Waschmaschine

Bedienungsanleitung



B5WFT610410S

CE

Dokument Nummer : 2820533548_DE/ 31-07-25.(16:16)

RECYCELTES UND
RECYCELBARES PAPIER

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung zunächst!

Sehr geehrte Kundin, lieber Kunde,
Vielen Dank dafür, dass Sie sich für ein Beko-Produkt entschieden haben. Wir wünschen uns, dass unser Produkt, das mit hochwertiger und hochmoderner Technologie gefertigt wurde, zu Ihrer vollsten Zufriedenheit arbeitet. Lesen Sie daher bitte die gesamte Bedienungsanleitung und alle mitgelieferten Dokumente aufmerksam durch und bewahren Sie sie auf, damit Sie bei Bedarf darin nachlesen können. Falls Sie das Produkte an jemand anderen weitergeben sollten, vergessen Sie bitte nicht, die Anleitung ebenfalls auszuhändigen. Befolgen Sie alle Warnungen und Informationen in der Bedienungsanleitung.
Bitte beachten Sie, dass diese Bedienungsanleitung für unterschiedliche Modelle geschrieben wurde. Unterschiede zwischen den verschiedenen Modellen werden natürlich in der Anleitung erwähnt.

Die Symbole

In dieser Bedienungsanleitung verwenden wir folgende Symbole:

	Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.
	Warnung vor gefährlichen Situationen, die eine Gefahr für Leben und Besitz darstellen können.
	Warnung vor Stromschlägen.
	Recyclingfähige Materialien.

Entsorgen Sie Verpackungsmaterialien nicht über den Haus- oder anderen Müll. Bringen Sie sie zu den von örtlichen Behörden zugewiesenen Sammelstellen für Verpackungsmaterialien.

INHALT

1 Allgemeine Sicherheitshinweise 5
1.1 Verwendungszweck 5
1.2 Sicherheit von Kindern, schutzbedürftigen Personen und Haustieren 6
1.3 Elektrische Sicherheit 7
1.4 Bewegungssicherheit 8
1.5 Installationssicherheit 8
1.6 Nutzungssicherheit 10
1.7 Wartungs- und Reinigungssicherheit 12
1.8 Technische Informationen zu Bluetooth und WLAN-Verbindung 13

2 Informationen zur Entsorgung 14
2.1 Ihre Pflichten als Endnutzer 14
2.2 Verpackungsinformationen 14
2.3 Hinweise zum Recycling 14
2.4 Rücknahmepflichten der Vertreiber 15

3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch 16

4 Ihre Maschine 17
4.1 Übersicht 17
4.2 Lieferumfang 18
4.3 Technische Daten 19

5 Installation 20
5.1 Der richtige Aufstellungsort 20
5.2 Montage der Bodenabdeckungen 21
5.3 Transportsicherungen entfernen 22
5.4 Wasseranschluss 23
5.5 Ablaufschlauch an Ablauf anschließen 24
5.6 Füße einstellen 25
5.7 Elektrischer Anschluss 25
5.8 Erste Benutzung 26

6 Vorbereitung 27
6.1 Wäsche sortieren 27
6.2 Wäsche vorbereiten 27
6.3 Tipps zum Einsparen von Energie und Wasser 28
6.4 Wäsche in die Maschine geben 28
6.5 Die richtige Wäschemenge 28
6.6 Waschmittel und Weichspüler 29

INHALT

6.7 Nützliche Tipps zum Waschen 33
6.8 Angezeigte Programmzeit 34

7 Bedienung des Produkts 35
7.1 Bedienfeld 35
7.2 Symbole im Display 36
7.3 Programm- und Verbrauchstabelle 37
7.4 Programmauswahl 39
7.5 Programme 39
7.6 Temperaturauswahl 54
7.7 Schleuderdrehzahl auswählen 55
7.8 Zusatzfunktionen auswählen 56
7.8.1 Zusatzfunktionen 57
7.8.2 Durch 3-sekündiges Betätigen der Taste ausgewählte Funktionen/Programme 60
7.9 Endzeit 65
7.10 Programm starten 66
7.11 Türsperre 67
7.12 Änderungen nach Programmstart 68
7.13 Programme abbrechen 70
7.14 Programmende 70
7.15 HomeWhiz- und Fernsteuerungsfunktion 71
7.15.1 HomeWhiz-Einrichtung 72
7.15.2 Waschmaschine einrichten, die mit einem anderen Konto verbunden wurde 73
7.15.3 Löschen der HomeWhiz-Kontoübereinstimmung 74
7.15.4 Fernsteuerungsfunktion und ihre Verwendung 74
7.15.5 Problemlösung 75

8 Reinigung und Wartung 76
8.1 Waschmittelschublade reinigen 76
8.2 Waschmaschinentür und Trommel reinigen 77
8.3 Gehäuse und Bedienfeld reinigen 77
8.4 Wasserzulauffilter reinigen 78
8.5 Restliches Wasser ablaufen lassen und Pumpenfilter reinigen 79

9 Problemlösung 81

1 Allgemeine Sicherheitshinweise

In diesem Abschnitt finden Sie Hinweise, die für Ihre und die Sicherheit anderer Personen unerlässlich sind.
Unser Unternehmen haftet nicht für Schäden, die bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen entstehen können.

- ▶ Lassen Sie Installations- und Reparaturarbeiten grundsätzlich vom autorisierten Kundendienst ausführen.
- ▶ Verwenden Sie nur Originalersatzteile und -zubehör.
- ▶ Reparieren oder ersetzen Sie keine Teile eines Produkts, es sei denn, dies ist ausdrücklich in der Bedienungsanleitung angegeben.
- ▶ Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Produkt vor.

⚠1.1 Verwendungszweck

- ▶ Dieses Produkt ist für den Einsatz in Innenräumen, zu Hause und an ähnlichen Orten konzipiert. Zum Beispiel;
  -Personalküchen von Geschäften, Büros und anderen Arbeitsumgebungen;
  - Bauernhäuser;
  - Von Kunden von Hotels, Motels und anderen Unterkünften
  - Übernachtung mit Frühstück, hostelähnliche Umgebung
  - Gemeinschaftsräume von Wohnblöcken oder Wäschereien
- ▶ Verwenden Sie das Produkt nur zum Waschen von Textilien mit einem vom Hersteller angebrachten maschinenwaschbaren Etikett. Das Produkt ist nicht für den kommerziellen Gebrauch bestimmt.

⚠1.2 Sicherheit von Kindern, schutzbedürftigen Personen und Haustieren

- Dieses Produkt kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen verwendet werden, deren körperliche, sensorische oder geistige Fähigkeiten nicht vollständig entwickelt wurden oder denen Erfahrung und Wissen fehlen, sofern sie in Bezug auf die sichere Verwendung des Produkts und die Risiken überwacht oder geschult werden es bringt heraus.
- Kinder unter 3 Jahren sollten ferngehalten werden, sofern sie nicht ständig überwacht werden.
- Elektroprodukte können für Kinder gefährlich sein. Kinder oder Haustiere sollten nicht mit dem Produkt spielen, oder darauf klettern. Kontrollieren Sie sich bevor gebrauch dass keine Kinder oder Haustiere im Trommel der Waschmaschine befindet.
- Verwenden Sie die Kindersicherung, um zu verhindern, dass Kinder in das Produkt eingreifen.
- Vergessen Sie nicht, die Ladetür zu schließen, wenn Sie den Raum verlassen, in dem sich das Produkt befindet. Kinder und Haustiere können im Inneren eingesperrt werden und ertrinken.
- Kinder sollten Reinigungs- und Wartungsarbeiten nicht ohne Aufsicht eines Erwachsenen durchführen.
- Halten Sie Verpackungsmaterialien von Kindern fern. Verletzungs- und Ertrinkungsgefahr.
- Halten Sie alle für das Produkt verwendeten Reinigungs- und Zusatzstoffe von Kindern fern.
- Schneiden Sie das Netzkabel ab und brechen und deaktivieren Sie den Verriegelungsmechanismus der Ladetür, bevor Sie das Produkt zur Sicherheit von Kindern entsorgen.

⚠1.3 Elektrische Sicherheit

- Vor Aufstellung, Wartung, Reinigung und vor Reparaturen muss unbedingt der Netzstecker gezogen werden.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es von einem autorisierten Kundendienst ausgetauscht werden, um mögliche Risiken zu vermeiden.
- Stecken Sie das Netzkabel nicht unter und hinter das Produkt. Legen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel. Biegen, quetschen und berühren Sie das Stromkabel nicht mit Wärmequellen.
- Verwenden Sie keine Verlängerungskabel, Mehrfachsteckdosen oder Adapter zur Stromversorgung des Produkts.
- Der Stecker sollte leicht zugänglich sein. Wenn dies nicht möglich ist, befolgen Sie die Stromvorschriften der elektrischen Verkabelung, an die das Produkt angeschlossen ist, und es sollte ein Mechanismus (Sicherung, Schalter, Kontaktschalter usw.) vorhanden sein, um alle Pole vom Netz zu trennen.
- Berühren Sie den Stecker nicht mit nassen Händen.
- Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, indem Sie den Stecker halten und ziehen, nicht das Kabel.
- Stellen Sie sicher, dass der Stecker nicht nass, schmutzig oder staubig ist.

⚠1.4 Bewegungssicherheit

- Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie es bewegen und entfernen Sie den Wasserauslass und die Wasserleitungsanschlüsse. Lassen Sie das im Produkt verbleibende Wasser ab.
- Das Produkt ist schwer, bewegen Sie sich nicht alleine. Halten Sie keine extrudierten Teile wie die Wäscheladetür fest, um das Produkt anzuheben und zu bewegen. Das obere Fach sollte zum Bewegen fest sitzen.
- Ihr Produkt ist schwer und sollte deshalb immer von zwei Personen getragen werden, vor allem bei Tragen auf und über Treppen. Es kann zu Verletzungen führen, wenn Ihr Produkt auf Sie fällt. Lassen Sie das Produkt nicht fallen, während Sie es tragen.
- Tragen Sie das Produkt aufrecht.
- Stellen Sie sicher, dass die Schläuche sowie das Netzkabel nicht gefaltet, eingeklemmt oder gequetscht werden, nachdem das Produkt nach der Installation oder Reinigung an seinem Platz montiert wurde.

⚠1.5 Installationssicherheit

- Überprüfen Sie die Informationen in der Anleitung und in den Installationsanweisungen, um das Produkt für die Installation vorzubereiten und stellen Sie sicher, dass das Stromnetz, der Wasseranschluss und der Wasserauslass geeignet sind. Wenn nicht, rufen Sie einen qualifizierten Elektriker und Installateur an, damit diese die notwendigen Vorkehrungen treffen können. Diese Vorgänge liegen in der Verantwortung des Kunden.
- Überprüfen Sie das Produkt vor der Installation auf Beschädigungen. Fahren Sie nicht mit der Installation fort, wenn das Produkt beschädigt ist.

- Verletzungen können auftreten, wenn Hände in nicht abgedeckte Schlitze gesteckt werden. Verschließen Sie die Löcher der Transportsicherungsschrauben mit Kunststoffstopfen.
- Installieren oder lassen Sie das Produkt nicht an Orten, an denen es äußeren Umgebungsbedingungen ausgesetzt sein kann.
- Stellen Sie das Gerät nicht an Orten auf, an denen die Temperatur unter 0 °C abfällt.
- Stellen Sie es nicht auf ein Teppich oder ähnliche Oberflächen. Es würde Brandgefahr verursachen, da es keine Luft von unten aufnehmen kann.
- Stellen Sie das Produkt auf einen sauberen, ebenen und festen Boden und gleichen Sie Unebenheiten mit den verstellbaren Füßen aus.
- Schließen Sie das Produkt an eine geerdete Steckdose an, der durch eine Sicherung geschützt ist, die den aktuellen Werten auf dem Typenschild entspricht. Stellen Sie sicher, dass die Erdung von einem erfahrenen Elektriker durchgeführt wird. Verwenden Sie das Produkt nicht ohne geeignete Erdung gemäß den örtlichen/nationalen Vorschriften.
- Stecken Sie das Produkt in eine Steckdose mit Spannungs- und Frequenzwerten, die den Angaben auf dem Typenschild entsprechen.
- Schließen Sie das Produkt nicht an lose, löschen, kaputte, verschmutzte, ölige Steckdosen oder Steckdosen an, bei denen die Gefahr eines Wasserkontakts besteht.
- Verwenden Sie das mit dem Produkt gelieferte neue Schlauchset. Alte Schlauchgarnituren nicht wiederverwenden. Verwenden Sie keine Schlauchverlängerungen!

- Schließen Sie den Wassereinlassschlauch direkt an den Wasserhahn an. Der Druck vom Hahn sollte mindestens 0,1 MPa (1 bar) und höchstens 1 MPa (10 bar) betragen. In einer Minute sollten 10 bis 80 Liter Wasser aus dem Wasserhahn fließen, damit das Produkt ordnungsgemäß funktioniert. Wenn der Wasserdruck über 1 MPa (10 bar) liegt, sollte ein Druckminderventil eingebaut werden. Die maximal zulässige Wassereinlauftemperatur beträgt 25 ° C.
- Befestigen Sie das Ende des Wasserablaufschlauchs am Schmutzwasserablauf, am Waschbecken oder an der Badewanne.
- Verlegen Sie das Netzkabel und die Schläuche so, dass keine Stolpergefahr besteht.
- Installieren Sie das Produkt nicht hinter einer Tür, einer Schiebetür oder an einer anderen Stelle, die ein vollständiges Öffnen der Tür verhindert.
- Wenn ein Trockner auf das Produkt gestellt werden soll, befestigen Sie es mit einem geeigneten Verbindungssatz, das Sie vom autorisierten Service erhalten.
- Beim Entfernen der Arbeitsplatte besteht die Gefahr des Kontakts mit elektrischen Bauteilen. Falls notwendig, entfernen Sie diese erst, nachdem Sie das Gerät vom Netz getrennt haben!
- Der Mindestabstand zu Schränken oder anderen Möbeln u.ä. muss mindestens 1 cm betragen.

⚠1.6 Nutzungssicherheit

- Es dürfen nur Waschmittel, Weichspüler und Zusatzstoffe verwendet werden, die für Waschmaschinen geeignet sind.
- Verwenden Sie niemals chemische Lösungsmittel im Produkt. Diese Materialien können leicht entflammbar oder entzündlich sein oder zu Explosionen führen.

- Betreiben Sie keine defekten oder beschädigten Produkte. Trennen Sie das Produkt vom Stromnetz (oder schalten Sie die Sicherung aus, an die es angeschlossen ist), stellen Sie den Wasserhahn ab und wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.
- Stellen Sie keine Zündquellen (brennende Kerze, Zigaretten usw.) oder Wärmequellen (Bügeleisen, Öfen, Öfen usw.) auf oder in der Nähe des Produkts auf. Stellen Sie keine brennbaren/explosiven Materialien in die Nähe des Produkts.
- Stellen Sie sich nicht auf das Produkt.
- Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und stellen Sie den Wasserhahn ab, wenn Sie das Produkt längere Zeit nicht verwenden.
- Waschmittel-/Wartungsmaterialien können aus der Waschmittelschublade spritzen, wenn sie während des Waschens geöffnet wird. Der Kontakt des Waschmittels mit Haut und Augen ist gefährlich.
- Stellen Sie sicher, dass keine Haustiere in das Produkt klettern. Überprüfen Sie das Produkt vor dem Gebrauch.
- Öffnen Sie die verschlossene Ladetür nicht mit Gewalt. Die Tür öffnet sich, sobald das Waschen abgeschlossen ist. Wenn sich die Tür nicht öffnet, verwenden Sie die Lösungen für den Fehler „Die Gerätetür öffnet sich nicht“ im Abschnitt Fehlerbehebung.
- Waschen Sie keine mit Benzin, Kerosin, Benzol, Reduktionsmitteln, Alkohol oder anderen brennbaren oder explosiven Materialien und Industriechemikalien kontaminierten Elemente.
- Verwenden Sie kein direktes Reinigungsmittel und waschen, spülen oder schleudern Sie keine mit chemischem Reinigungsmittel kontaminierte Wäsche.
- Legen Sie Ihre Hände nicht in die rotierende Trommel. Warten Sie, bis sich die Trommel nicht mehr dreht.
- Legen Sie Ihre Hand oder einen Metallgegenstand nicht unter die Waschmaschine.

- Wenn Sie Wäsche bei hohen Temperaturen waschen, verbrennt das abgelassene Waschwasser Ihre Haut, wenn Sie damit in Berührung kommen. Berühren Sie nicht das Abwasser, es besteht die Gefahr einer Verbrühung.
- Treffen Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um die Bildung von Biofilm und Gerüchen zu verhindern:
  -Stellen Sie sicher, dass der Raum, in dem sich die Waschmaschine befindet, gut belüftet ist.
  -Wischen Sie die Türmanschette und das Ladetürglas am Ende des Programms mit einem trockenen und sauberen Tuch ab.
- Das Glas der Ladetür erwärmt sich beim Waschen bei hohen Temperaturen. Lassen Sie daher besonders Kinder während des Waschens nicht den Glasteil der Ladetür berühren.

⚠1.7 Wartungs- und Reinigungssicherheit

- Waschen Sie das Produkt nicht mit Hochdruckreinigern, durch Sprühen von Dampf, Wasser oder Gießen von Wasser
- Verwenden Sie beim Reinigen des Produkts keine scharfen und abrasiven Werkzeuge. Verwenden Sie während der Reinigung keine Haushaltsreiniger, Seife, Reinigungsmittel, Gas, Benzin, Verdünner, Alkohol, Lack usw.
- Lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel können nach giftigen Dämpfen riechen, z.B. Reinigungsmittel. Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.
- Beim Öffnen zur Reinigung können sich Waschmittelreste in der Waschmittelschublade befinden.
- Zerlegen Sie den Filter der Auslasspumpe nicht, während das Produkt läuft.
- Die Temperatur in der Maschine kann bis zu 90°C ansteigen. Reinigen Sie den Filter nach dem Abkühlen des Wassers in der Maschine, um Verbrennungsgefahr zu vermeiden.

⚠1.8 Technische Informationen zu Bluetooth und WLAN-Verbindung

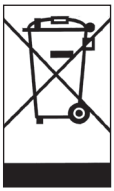
Vereinfachte EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Arçelik A.Ş., dass die Funkanlage der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.
Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter folgender Internetadresse verfügbar: www.beko.com
Frequenzband: 2,4 GHz (WLAN- oder Bluetooth-Funktion)
Max. Übertragungsleistung: <100 mW (WLAN- oder Bluetooth-Funktion)
Software-Details: Quartz WLAN

Dieses Produkt sammelt und überträgt Nutzungsdaten, wenn es mit dem Internet verbunden ist (z. B. Temperatureinstellungen, Nutzungsdauer,Fehlercodes).GemäßderEU-Datenschutzverordnung (Verordnung EU 2023/2854) haben Sie das Recht, auf diese Daten zuzugreifen und sie zu verwalten.
Einzelheiten dazu, welche Daten erfasst werden, wie sie verwendet werden und wie Sie darauf zugreifen können, finden Sie unter: www.homewhiz.com/eu-data-act-policy

2 Informationen zur Entsorgung

2.1 Ihre Pflichten als Endnutzer



Dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät ist mit einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern gekennzeichnet. Das Gerät darf deshalb nur getrennt vom unsortierten Haushaltsmüll gesammelt und zurückgenommen werden. Es darf somit nicht in den Hausmüll gegeben werden. Das Gerät kann z.B. bei einer kommunalen Sammelstelle oder ggf. bei einem Vertreiber (siehe unten zu deren Rücknahmepflichten in Deutschland) abgegeben werden.

Das gilt auch für alle Bauteile, Unterbaugruppen und Verbrauchsmaterialien des zu entsorgenden Altgeräts.

Bevor das Altgerät entsorgt werden darf, müssen alle Altbatterien und Altakkumulatoren vom Altgerät getrennt werden, die nicht vom Altgerät umschlossen sind. Das gleiche gilt für Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können. Der Endnutzer ist zudem selbst dafür verantwortlich, personenbezogene Daten auf dem Altgerät zu löschen.

Konformität mit RoHS-Richtlinie:

Das von Ihnen erworbene Produkt stimmt mit der RoHS-Richtlinie der EU überein (2011/65/EG). Es enthält keine in der Richtlinie angegebenen schädlichen und verbotenen Materialien.

2.2 Verpackungsinformationen

Verpackungsmaterialien des Produktes werden aus recyclingfähigen Materialien entsprechend unseren nationalen Umweltrichtlinien hergestellt. Entsorgen Sie Verpackungsmaterialien nicht über den Haus- oder anderen Müll. Bringen Sie sie zu den von örtlichen Behörden zugewiesenen Sammelstellen für Verpackungsmaterialien.

2.3 Hinweise zum Recycling



Helfen Sie mit, alle Materialien zu recyceln, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind. Entsorgen Sie solche Materialien, insbesondere Verpackungen, nicht im Haushaltsmüll, sondern über die bereitgestellten Recyclingbehälter oder die entsprechenden örtlichen Sammelsysteme. Recyceln Sie zum Umwelt - Bitte beachten Sie die regionalen Entsorgungsvorschriften der Landkreise.

2.4 Rücknahmepflichten der Vertreiber

Wer auf mindestens 400 m² Verkaufsfläche Elektro- und Elektronikgeräte vertreibt oder diese gewerblich an Endnutzer abgibt, ist verpflichtet, bei Abgabe eines neuen Gerätes, ein Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe, unentgeltlich zurückzunehmen. Das gilt auch für Vertreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Solche Vertreiber müssen zudem auf Verlangen des Endnutzers Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind, (kleine Elektrogeräte) im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht an den Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes verknüpft, kann aber auf drei Altgeräte pro Geräteart beschränkt werden.
Ort der Abgabe ist auch der private Haushalt, wenn das neue Elektro- oder Elektronikgerät dorthin geliefert wird; in diesem Fall ist die Abholung des Altgerätes für den Endnutzer kostenlos.
Die vorstehenden Pflichten gelten auch für den Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Vertreiber Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte bzw. Gesamtlager und Versandflächen für Lebensmittel beinhalten, die den oben genannten Verkaufsflächen entsprechen. Die unentgeltliche Abholung von Elektro- und Elektronikgeräten ist dann aber auf Wärmeüberträger (z.B. Kühlschrank), Bildschirme, Monitore und Geräte, die Bildschirme mit einer Oberfläche von mehr als 100 cm² enthalten und Geräte beschränkt, bei denen mindestens eine der äußeren Abmessungen mehr als 50 cm beträgt. Für alle übrigen Elektro- und Elektronikgeräte muss der Vertreiber geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer gewährleisten; das gilt auch für kleine Elektrogeräte (s.o.), die der Endnutzer zurückgeben möchte, ohne ein neues Gerät zu erwerben.

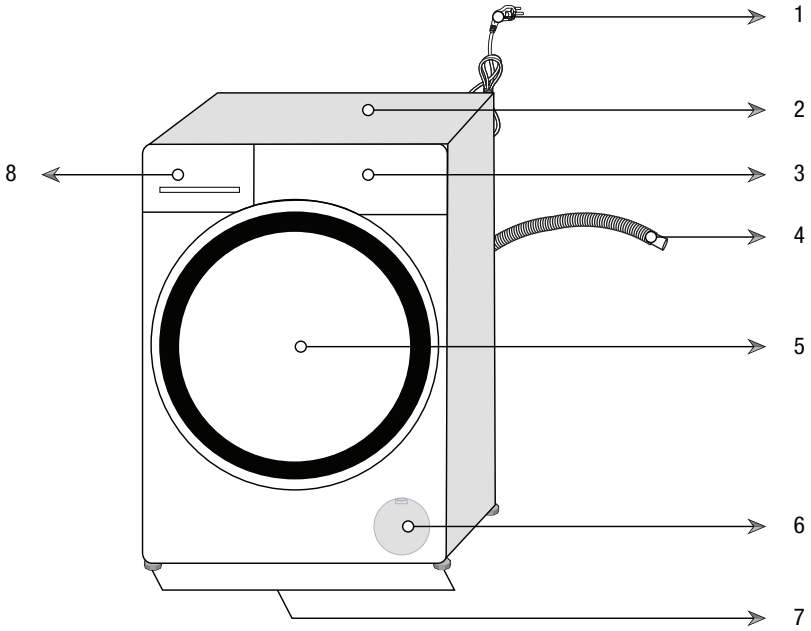
3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Dieses Produkt wurde für den Hausgebrauch entwickelt. Es darf nicht für kommerzielle Zwecke und nicht außerhalb seines bestimmungsgemäßen Einsatzgebietes eingesetzt werden.
- Das Gerät darf nur zum Waschen und Spülen von Textilien verwendet werden, die entsprechend gekennzeichnet sind.
- Der Hersteller haftet nicht bei Schäden, die durch falschen Gebrauch oder unsachgemäßen Transport entstehen.
- Die Einsatzzeit Ihres Gerätes beträgt 10 Jahre. In diesem Zeitraum erhalten Sie Original-Ersatzteile, damit Ihr Gerät seine Funktion stets optimal erfüllen kann.
- Dieses Gerät ist für den Einsatz in Haushalten und ähnlichen Anwendungsbereichen vorgesehen, wie z. B.:

– Personalküchen in Geschäften, Büros und anderen Arbeitsumgebungen.
– Bauernhöfen.
– Durch Kunden in Hotels, Motels und anderen Wohnumgebungen.
– Jugendherbergen.
– Gemeinschaftsbereiche in Wohnblöcken oder Wäschereien.

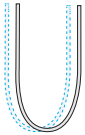
4 Ihre Maschine

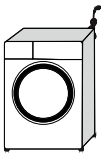
4.1 Übersicht

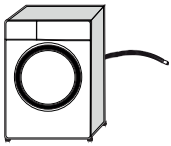


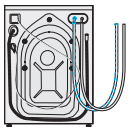
1 - Netzkabel
2 - Deckplatte
3 - Bedienfeld
4 - Ablaufschlauch
5 - Tür
6 - Filterabdeckung
7 - Einstellbare Füße
8 - Waschmittelschublade

4.2 Lieferumfang

	Netzkabel
	Wasserablaufschlauch
	Transportschrauben
	Zulaufschlauch
	Bedienungsanleitung
	Plastikabdeckungen





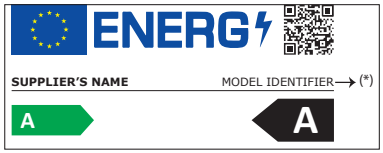




Bei den Abbildungen in dieser Anleitung handelt es sich um schematische Darstellungen, die möglicherweise nicht exakt mit Ihrem Gerät übereinstimmen.

4.3 Technische Daten

Herstellername oder Marken	Beko
Modellname	B5WFT610410S
	457100051800
Nennkapazität (kg)	10
Maximale Schleudergeschwindigkeit (U/min)	1400
Eingebaut	No
Maximale Trockenwäschefüllmenge (kg)	10
Höhe (cm)	84,5
Breite (cm)	60
Tiefe (cm)	58
Einzelwassereinlass/Doppelwassereinlass	• / -
• Verfügbar	
Stromversorgung (V/Hz)	230 V / 50Hz
Maximaler Strom (A)	10
Gesamtleistung (W)	2200
Hauptmodellcode	1621



Die in der Produktdatenbank gespeicherten Modellinformationen können Sie auf folgender Webseite durch Eingabe Ihrer am Typenschild angegebenen Modellidentifizierung (*) finden.

https://eprel.ec.europa.eu/

WICHTIG: Die Verbrauchswerte beziehen sich auf Situationen mit abgeschalteter Drahtlosnetzwerkverbindung.

WICHTIG: Der definierte Supportzeitraum für Softwareupdates im Zusammenhang mit der Cybersicherheit des Produkts ist der Garantiezeitraum des Produkts. Nach diesem Zeitraum werden Cybersicherheits-bezogene Software-Updates nicht garantiert.

5 Installation

ACHTUNG: Bitte lesen Sie zuerst den “Abschnitt Allgemeine Sicherheitshinweise“!

Ihre Waschmaschine erkennt bei der Programmwahl automatisch die eingelegte Wäschemenge.
Während der Installation des Produkts sollte vor dem ersten Gebrauch eine Kalibrierung durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass die Wäschemenge auf die genaueste Weise erfasst wird.
Wählen Sie dazu das Programm Trommelreinigung* und wählen Sie die Schleuderfunktion ab. Starten Sie das Programm ohne Wäsche. Warten Sie, bis das Programm beendet ist, was etwa 15 Minuten dauert.
*Der Programmname kann je nach Modell variieren. Die entsprechende Programmauswahl finden Sie im Abschnitt Programmbeschreibungen.

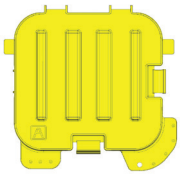
- Lassen Sie Ihr Gerät vom autorisierten Kundendienst in Ihrer Nähe installieren.
- Die Vorbereitung des Aufstellungsortes, der Wasserzu- und -ablauf sowie des elektrischen Anschlusses sind Sache des Kunden.
- Achten Sie darauf, dass Wasserzulauf- und -ablaufschläuche sowie das Netzkabel nicht geknickt und nicht anderweitig beschädigt werden, wenn Sie das Gerät nach dem Anschluss an Ort und Stelle rücken oder es reinigen.
- Stellen Sie sicher, dass Aufstellung und elektronische Anschlüsse des Produktes von einem autorisierten Kundendienstmitarbeiter durchgeführt werden. Der Hersteller haftet nicht bei Schäden, die durch den Eingriff nicht autorisierter Personen entstehen.
- Untersuchen Sie das Gerät vor der Installation auf eventuelle, sichtbare Defekte. Falls Defekte vorliegen, darf das Gerät nicht installiert werden. Beschädigte Geräte können gefährlich sein.

5.1 Der richtige Aufstellungsort

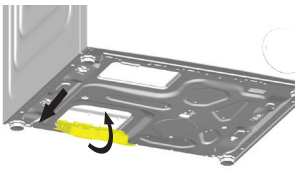
- Stellen Sie das Produkt auf einen harten und ebenen Untergrund. Stellen Sie es nicht auf einen langflorigen Teppich oder vergleichbare Oberflächen.
- Eine Kombination aus Waschmaschine und Trockner kann – voll beladen – bis 180 kg Gewicht erreichen. Stellen Sie das Gerät auf einem stabilen, ebenen Untergrund auf, der das Gewicht der Maschine(n) mühelos tragen kann!
- Stellen Sie das Gerät nicht auf das Netzkabel.
- Stellen Sie das Gerät nicht an Orten auf, an denen die Temperatur unter 0 °C abfallen kann.
- Wir empfehlen, an den Seiten des Gerätes etwas Platz zu lassen – so beschränken sich Vibrationen und Betriebsgeräusche auf ein absolutes Minimum.
- Stellen Sie das Produkt auf einem erhöhten Untergrund nicht an einer Kante oder auf einer Plattform auf.
- Platzieren Sie keine Wärmequellen, wie Kochfelder, Bügeleisen, Öfen usw., auf der Waschmaschine und nutzen Sie sie nicht am Produkt.

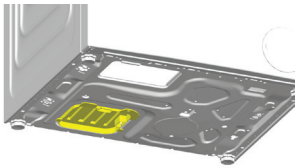
5.2 Montage der Bodenabdeckungen

- Um den Geräuschpegel des Gerätes zu verringern, bringen Sie die Abdeckung A an, nachdem Sie die Verpackung entfernt haben.



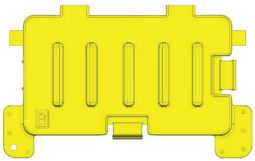
ABDECKUNG A



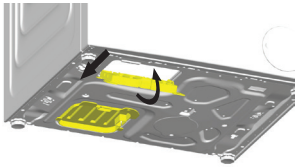


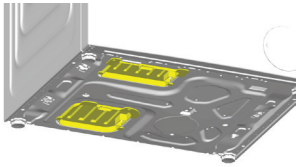
Kippen Sie die Maschine leicht nach hinten. Legen Sie die Laschen der Abdeckung A gegen die untere Platte. Schließen Sie die Montage ab, indem die Abdeckung fest einrastet.

- Abdeckung B und die Kappe sind optional. Bringen Sie, falls vorhanden, die Abdeckung B und die Kappe an.

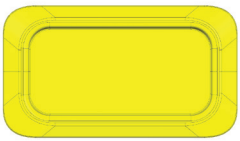


ABDECKUNG B

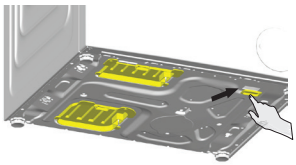


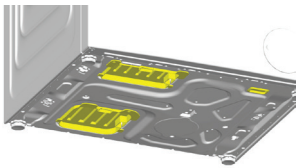


Legen Sie die Laschen von Abdeckung B gegen die untere Platte. Schließen Sie die Montage ab, indem die Abdeckungen fest im Gehäuseboden einrasten.



KAPPE

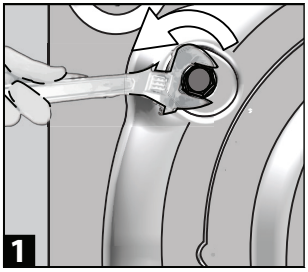


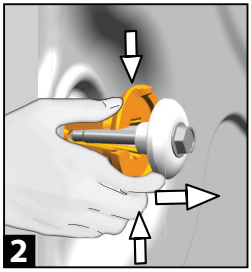


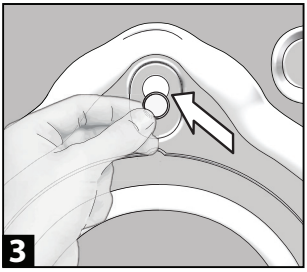
Setzen Sie die Kappe ein, indem Sie sie mit dem Finger drücken.

5.3 Transportsicherungen entfernen

1 Lösen Sie alle Transportsicherheitsschrauben mit einem geeigneten Schlüssel, bis sie sich frei drehen lassen.
2 Biegen Sie das Innenteil, indem Sie es an den Griffbereichen drücken, und ziehen Sie das Teil heraus.
3 Befestigen Sie die in der Bedienungsanleitung enthaltenen Kunststoffabdeckungen in den Löchern auf der Rückseite.



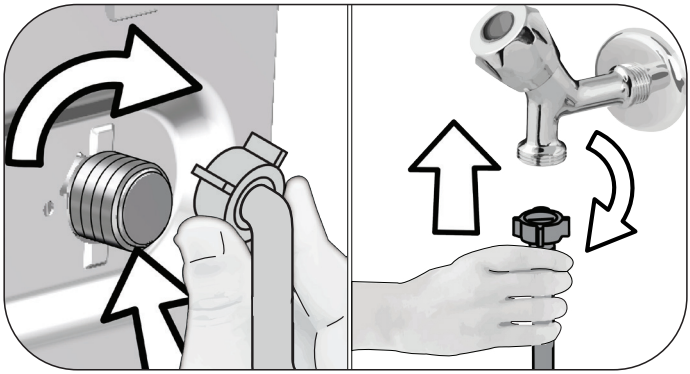




⚠	**ACHTUNG:** Entfernen Sie die Transportsicherungen vor der Inbetriebnahme des Produkts! Andernfalls kann das Produkt beschädigt werden oder aber durch den Raum wandern.
ℹ	Bewahren Sie die Transportsicherungen an einem sicheren Ort auf. Sie brauchen sie, wenn Sie die Waschmaschine zukünftig transportieren möchten.
	Bringen Sie die Transportsicherungen (Bolzen) wieder an, indem Sie die Schritte zur Demontage in umgekehrter Reihenfolge durchführen.
	Transportieren Sie das Gerät niemals ohne korrekt angebrachte Transportsicherungen!

5.4 Wasseranschluss

	Die Maschine benötigt zum Arbeiten einen Wasserdruck zwischen 1 und 10 Bar (0,1 bis 1 MPa). (In der Praxis bedeutet dies, dass innerhalb einer Minute 10 bis 80 Liter Wasser aus dem voll geöffneten Wasserhahn laufen müssen, damit Ihre Maschine richtig arbeiten kann.) Falls der Wasserdruck höher sein sollte, verwenden Sie ein Druckreduzierventil.
	ACHTUNG: Modelle mit einzelnem Wasserzulauf sollten nicht an den Warmwasserhahn angeschlossen werden. Falls Sie dies dennoch versuchen, wird Ihre Wäsche beschädigt – oder das Gerät wechselt in den Sicherheitsmodus und arbeitet nicht.
	ACHTUNG: Verwenden Sie keine alten oder gebrauchten Wassereinlaufschläuche mit Ihrem neuen Gerät. Diese können zu Verschmutzungen Ihrer Wäsche führen.

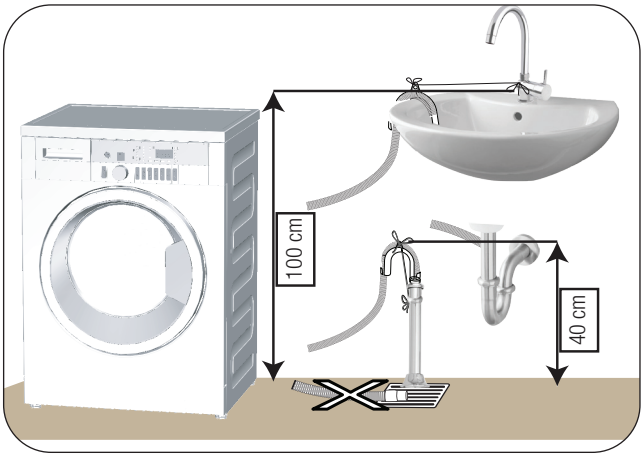


1 Ziehen Sie die Muttern des Schlauches von Hand fest. Ziehen Sie die Muttern niemals mit einem Werkzeugen an.
2 Sobald der Schlauchanschluss abgeschlossen ist, prüfen Sie beide Seiten des Anschlusses auf Lecks, indem Sie den Wasserhahn vollständig öffnen. Falls Wasser austreten sollte, drehen Sie den Hahn zu und lösen anschließend die Mutter. Überprüfen Sie die Dichtung und ziehen Sie die Mutter anschließend wieder gut an. Halten Sie zur Vermeidung von Wasserlecks und damit verbundenen Schäden die Wasserhähne bei Nichtbenutzung des Produktes geschlossen.

5.5 Ablaufschlauch an Ablauf anschließen

- Schließen Sie das Ende des Ablaufschlauchs direkt an den Wasserablauf (Abfluss), ein WC oder eine Badewanne an.

ACHTUNG: Ansonsten kann es zu Überschwemmungen kommen, falls sich der Ablaufschlauch beim Abpumpen des Wassers lösen sollte. Bei hohen Waschtemperaturen besteht Verbrühungsgefahr! Sie können solche Situationen verhindern und sicherstellen, dass Wasserzulauf und Abpumpen problemlos funktionieren, indem Sie den Ablaufschlauch sicher fixieren.

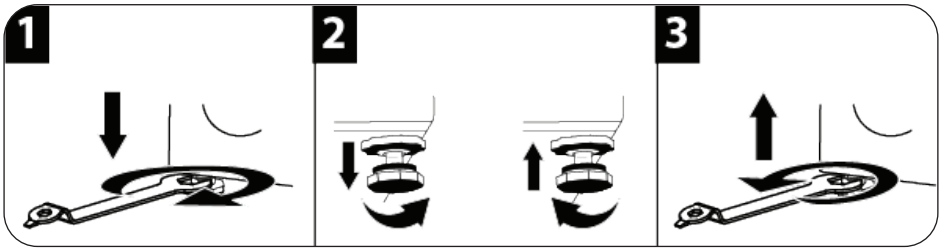


- Verbinden Sie den Ablaufschlauch auf einer Mindesthöhe von 40 cm und einer Maximalhöhe von 100 cm.
- Wenn der Ablaufschlauch zuerst am Boden (bis etwa 40 cm über dem Boden) und danach wieder nach oben verläuft, kann es zu Schwierigkeiten beim Wasserablauf kommen; es kann vorkommen, dass die Wäsche beim Herausnehmen noch sehr nass ist. Halten Sie sich deshalb an die in der Abbildung angegebenen Maßangaben.
- Damit kein verschmutztes Wasser in die Maschine zurücklaufen kann und um der Maschine das Abpumpen zu erleichtern, darf das Ende des Schlauches nur maximal 15 cm tief in den Ablauf eingeführt werden. Falls das Schlauchende zu lang sein sollte, schneiden Sie ein Stück ab.
- Das Schlauchende sollte nicht gebogen werden, es sollte nicht darauf getreten werden und es darf nicht zwischen Ablauf und Maschine eingeklemmt werden.
- Falls der Schlauch zu kurz sein sollte, können Sie einen Verlängerungsschlauch verwenden. Die Gesamtlänge des Schlauches ab Austrittspunkt aus der Maschine darf 3,2 m nicht überschreiten. Um ein Auslaufen von Wasser zu vermeiden, müssen Ablaufschlauch und Verlängerungsschlauch mit einer passenden Schelle gesichert werden, damit sich die Verbindung nicht lösen und kein Wasser austreten kann.

5.6 Füße einstellen

ACHTUNG: Damit Ihre Maschine leise und vibrationsfrei arbeiten kann, muss sie absolut gerade und ausbalanciert stehen. Sie balancieren die Maschine aus, indem Sie die Füße entsprechend einstellen. Sollte das Gerät nicht fest und gerade stehen, kann es sich im Betrieb bewegen, stark vibrieren und gegen andere Gegenstände oder Möbelstücke stoßen.

1 Lösen Sie die Muttern an den Füßen in Pfeilrichtung mit dem Werkzeug aus der Tasche der Bedienungsanleitung.
2 Stellen Sie die Füße so ein, dass das Gerät stabil und absolut gerade steht. Sie können die Füße nach unten bewegen, indem Sie sie gegen den Uhrzeigersinn drehen, und nach oben, indem Sie sie im Uhrzeigersinn.
3 Ziehen Sie alle Sicherungsmuttern mit dem Werkzeug in Pfeilrichtung wieder an. Sie können die Muttern nach unten bewegen, indem Sie sie gegen den Uhrzeigersinn drehen, und nach oben, indem Sie sie im Uhrzeigersinn drehen.



5.7 Elektrischer Anschluss

Schließen Sie das Gerät an eine durch eine 16-A-Sicherung geschützte geerdete Steckdose an. Wir haften nicht für jegliche Schäden, die durch mangelhafte, nicht den örtlichen Vorschriften entsprechende Erdung entstehen.

- Der Anschluss muss gemäß örtlichen Vorschriften erfolgen.
- Die Verkabelung des Stromkreises der Steckdose muss die Anforderungen des Gerätes erfüllen. Der Einsatz eines Fehlerstrom-Schutzschalters wird empfohlen.
- Der Netzstecker muss nach der Installation frei zugänglich bleiben.
- Falls Ihre Stromversorgung mit einer geringeren als einer 16-A-Sicherung ausgestattet ist, lassen Sie eine 16-A-Sicherung durch einen qualifizierten Elektriker installieren.
- Die im Abschnitt „Technische Daten“ angegebene Spannung muss mit Ihrer Netzspannung übereinstimmen.
- Schließen Sie das Gerät nicht über Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen an.

ACHTUNG: Beschädigte Netzkabel müssen durch den autorisierten Kundendienst ersetzt werden.

5.8 Erste Benutzung



Bevor Sie Ihr neues Gerät zum ersten Mal benutzen, machen Sie sich unbedingt mit dem Abschnitt „Wichtige Hinweise zu Sicherheit und Umwelt“ und den Anweisungen im Abschnitt „Installation/Aufstellung“ vertraut.
Bereiten Sie die Maschine entsprechend vor, indem Sie zuerst das Trommelreinigungsprogramm ausführen. Falls dieses Programm an Ihrer Maschine nicht verfügbar ist, wenden Sie die in Abschnitt 8.2 beschriebene Methode an.

	Verwenden Sie nur für Waschmaschinen geeignete Kalkentferner.
	Eventuell befindet sich noch etwas Wasser in der Trommel. Dies liegt daran, dass das Gerät vor der Auslieferung noch einmal gründlich geprüft wurde. Ihrer Maschine schadet dies nicht.

6 Vorbereitung



ACHTUNG: Bitte lesen Sie zuerst den “Abschnitt Allgemeine Sicherheitshinweise“!

6.1 Wäsche sortieren

- Sortieren Sie die Wäsche nach Textilientyp, Farbe, Verschmutzungsgrad und zulässiger Waschtemperatur.
- Halten Sie sich grundsätzlich an die Angaben auf den Pflegeetiketten.

6.2 Wäsche vorbereiten

- Wäsche mit Metallteilen wie Büstenhalter, Gürtelschnallen und Metallknöpfe beschädigen die Maschine. Entfernen Sie die Metallteile oder waschen Sie die Textilien in einem Wäschebeutel oder einem Kissenbezug.
- Leeren Sie sämtliche Taschen komplett aus und entfernen Sie Münzen, Kugelschreiber, Büroklammern, Papiertaschentücher und ähnliche Dinge, bevor Sie die Wäsche in die Maschine geben. Drehen Sie Taschen auf links, entfernen Sie Fusseln. Fremdkörper können das Gerät beschädigen und zu lauten Betriebsgeräuschen führen.
- Geben Sie sehr kleine Textilien wie Kinder- und Nylonstrümpfe in einen Wäschebeutel oder Kissenbezug.
- Drücken Sie Vorhänge nicht zusammen, wenn Sie diese in die Maschine geben. Bei Vorhängen entfernen Sie zuvor sämtliche Haken und sonstige nicht textile Teile.
- Schließen Sie Reißverschlüsse, nähen Sie lose Knöpfe an und reparieren Sie Risse und sonstige Defekte.
- Waschen Sie Textilien, die mit „maschinenwaschbar“ oder „Handwäsche“ gekennzeichnet sind, ausschließlich mit dem passenden Waschprogramm.
- Waschen Sie bunte und weiße Textilien nicht zusammen. Neue, intensiv gefärbte Baumwollsachen (z. B. schwarze Jeans) können beim Waschen stark abfärben. Waschen Sie solche Wäschestücke grundsätzlich separat.
- Hartnäckige Verschmutzungen müssen vor dem Waschen richtig behandelt werden. Fragen Sie im Zweifelsfall bei einer chemischen Reinigung nach.
- Verwenden Sie nur Färbemittel / Farbwechsler und Entkalker, die für Maschinenwäsche geeignet sind. Beachten Sie dabei immer die Hinweise auf der Verpackung.
- Waschen Sie Hosen und empfindliche Kleidungsstücke „auf links“, also mit der Innenseite nach außen.
- Legen Sie Wäschestücke aus Angorawolle vor dem Waschen ein paar Stunden in das Gefrierfach Ihres Kühlschranks. Dadurch bilden sich weniger Knötchen im Material.
- Wäsche, die mit Substanzen wie Mehl, Kalk, Milchpulver oder ähnlichen Dingen verunreinigt ist, muss zuvor gründlich ausgeschüttelt werden, bevor sie in die Maschine gegeben wird. Andernfalls können sich staub- oder pulverförmige Substanzen innerhalb der Maschine ablagern und im Laufe der Zeit Schäden verursachen.

6.3 Tipps zum Einsparen von Energie und Wasser

Die folgenden Hinweise helfen Ihnen, Ihre neue Maschine umweltfreundlich und energie-/wassersparend zu benutzen.

- Nutzen Sie möglichst die maximale Beladung des jeweiligen Programms – dabei jedoch nicht überladen. Siehe „Programm- und Verbrauchstabelle“.
- Beachten Sie die Temperaturanweisungen auf der Waschmittelverpackung.
- Waschen Sie leicht verschmutzte Wäsche bei niedrigen Temperaturen.
- Nutzen Sie schnelle Programme, wenn Sie nur geringe Mengen leicht verschmutzter Wäsche waschen.
- Verzichten Sie bei nur leicht verschmutzter Wäsche auf Vorwäsche und hohe Temperaturen.
- Wenn Sie Ihre Wäsche in einem Wäschetrockner trocknen möchten, wählen Sie beim Waschen die höchstmögliche Schleuderdrehzahl.
- Verwenden Sie nicht mehr als die auf der Verpackung empfohlene Waschmittelmenge.

6.4 Wäsche in die Maschine geben

1. Öffnen Sie die Waschmaschinentür.
2. Geben Sie die Wäschestücke locker in die Maschine.
3. Drücken Sie die Waschmaschinentür zu, bis sie hörbar einrastet. Vergewissern Sie sich, dass nichts in der Tür eingeklemmt wurde. Bei laufender Maschine wird die Gerätetür gesperrt. Die Türsperre öffnet sich sofort nach Abschluss des Waschprogramms. Anschließend können Sie die Gerätetür öffnen. Falls sich die Gerätetür nicht öffnet, wenden Sie die Lösungen beim Fehler „Gerätetür kann nicht geöffnet werden“ im Abschnitt zur Problemlösung an.

6.5 Die richtige Wäschemenge

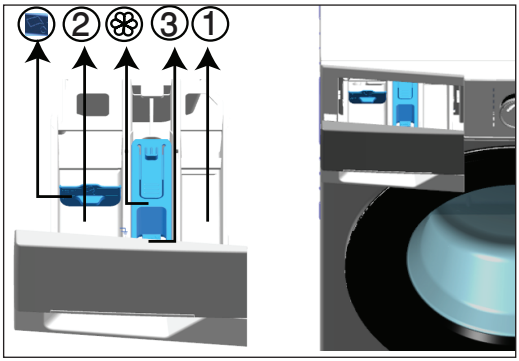
Die maximale Beladungskapazität (Wäschemenge) hängt vom Textilientyp, dem Verschmutzungsgrad und dem gewünschten Waschprogramm ab.
Die Maschine reguliert die Wassermenge automatisch je nach Wäschevolumen.



WARNUNG: Halten Sie sich an die Hinweise im Abschnitt „Programm- und Verbrauchstabelle“. Bei Überlastung nimmt die Waschleistung ab. Zusätzlich kann es zu starker Geräuschentwicklung und zu Vibrationen kommen.

6.6 Waschmittel und Weichspüler

Lesen Sie beim Einsatz von Waschmittel, Weichspüler, Stärke, Färbemittel, Bleichmittel oder Kalkentferner aufmerksam die Dosierungsanweisungen auf der Verpackung, halten Sie sich an die Dosierungsempfehlungen. Verwenden Sie einen Messbecher, falls vorhanden.



Die Waschmittelschublade besteht aus drei Fächern:
– (1) für Vorwaschmittel
– (2) für Hauptwaschmittel
– (3) für Weichspüler
– (❀) Im Weichspülerfach befindet sich zusätzlich ein Siphon.
– (▬) In der Hauptwaschkammer befindet sich auch eine Flüssigwaschmittelvorrichtung zur Verwendung von Flüssigwaschmitteln.

Waschmittel, Weichspüler und andere Reinigungsmittel

- Geben Sie Waschmittel und Weichspüler in die Maschine, bevor Sie das Waschprogramm starten.
- Lassen Sie die Waschmittelschublade während des Waschgangs nicht offen!
- Wenn Sie ein Programm ohne Vorwäsche nutzen, füllen Sie kein Waschmittel in das Vorwaschmittelfach (Fach 1) ein.
- Wenn Sie ein Programm mit Vorwäsche verwenden, starten Sie die Maschine, nachdem Sie in die Vorwäsche- und Hauptwäschefächer (Fach 1 und 2) Pulverwaschmittel gegeben haben.
- Wenn Sie Waschmittel im Säckchen oder in einer Dosierkugel zur Wäsche geben, sollten Sie grundsätzlich auf eine Vorwäsche verzichten. Geben Sie das Waschmittelsäckchen oder die Dosierkugel direkt zur Wäsche in die Maschine.
- Wenn Sie ein Flüssigwaschmittel verwenden, befolgen Sie die Anweisungen unter „Verwendung von Flüssigwaschmitteln“ und vergessen Sie nicht, das Flüssigwaschmittel in die richtige Kammer einzufüllen.

Der richtige Waschmitteltyp

Die richtige Waschmittelauswahl hängt vom Waschprogramm sowie von Typ und Farbe der Textilien ab.

- Für Buntwäsche und Weißwäsche sollten Sie unterschiedliche Waschmittel benutzen.
- Waschen Sie empfindliche Textilien ausschließlich mit speziellen Waschmitteln (spezielle Flüssigwaschmittel, Wollwaschmittel usw.), die speziell auf den jeweiligen Textilientyp abgestimmt sind, und dies mit empfohlenen Programmen.
- Für dunkle Wäsche und Bettzeug empfehlen wir Flüssigwaschmittel.
- Wollsachen waschen Sie mit einem speziellen Wollwaschmittel und den empfohlenen Programmen.
- Das für verschiedene Textilien empfohlene Programm entnehmen Sie bitte dem Abschnitt mit den Programmbeschreibungen.
- Alle Empfehlungen in Bezug auf Waschmittel gelten für den wählbaren Temperaturbereich der Programme.

WARNUNG: Verwenden Sie ausschließlich Waschmittel, die speziell für Haushaltswaschmaschinen hergestellt wurden.

WARNUNG: Verzichten Sie auf Seifenpulver.

Die richtige Waschmittelmenge

Die richtige Waschmittelmenge hängt von der Wäschemenge, dem Verschmutzungsgrad und der Wasserhärte ab.

- Benutzen Sie nicht mehr Waschmittel als auf der jeweiligen Verpackung angegeben; Sie verhindern damit übermäßige Schaumbildung und schlechtes Ausspülen. Außerdem sparen Sie Geld und leisten einen Beitrag zum Umweltschutz, wenn Sie nur so viel Waschmittel wie nötig verwenden.
- Verwenden Sie weniger Waschmittel, wenn Sie nur geringe Wäschemengen oder nur leicht verschmutzte Kleidung waschen.

Weichspüler

Gießen Sie den Weichspüler in das Weichspülerfach der Waschmittelschublade.

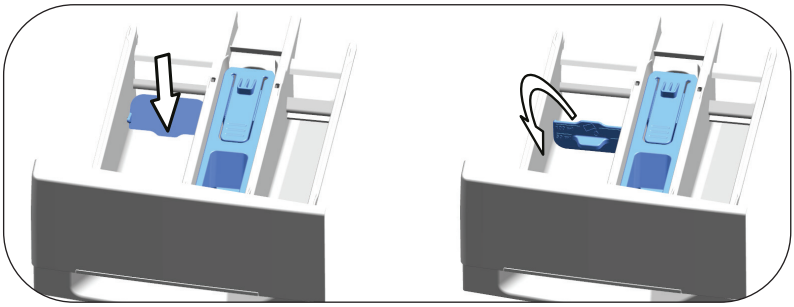
- Füllen Sie den Weichspüler nicht über die Maximalmarkierung (> MAX <) im Weichspülerfach hinaus ein.
- Falls der Weichspüler fest geworden ist, lösen Sie ihn in etwas Wasser auf, bevor Sie ihn in das Fach geben.

WARNUNG: Verwenden Sie zum Weichspülen von Kleidung keine Flüssigwaschmittel oder anderen Reinigungsprodukte. Verwenden Sie nur für Waschmaschinen hergestellte Weichspüler.

Flüssigwaschmittel

Falls das Produkt mit einem Flüssigspülmitteilteil ausgestattet ist:

- Drücken oder drehen Sie das Trennteil für Flüssigwaschmittel nach unten, wie in den Bildern mit den Pfeilen markiert, wenn Sie flüssige Waschmittel verwenden möchten.
- Reinigen Sie das Trennteil von Zeit zu Zeit entweder im eingebauten Zustand oder entnehmen Sie es aus seinem Sitz. Vergessen Sie nicht, das Trennteil nach der Reinigung wieder in die Hauptwaschkammer (Fach 2) einzusetzen.
- Wenn Sie Pulver-Waschmittel verwenden, muss die Barriere hochgeklappt sein.



Gel- und Tab-Waschmittel

- Wenn Sie dünnflüssige Gel-Waschmittel verwenden und Ihre Maschine nicht über einen speziellen Flüssigwaschmittelbehälter verfügt, geben Sie das Flüssigwaschmittel in das Hauptwaschmittelfach, sobald das Wasser einläuft. Ist Ihre Maschine mit einem Flüssigwaschmittelbehälter ausgestattet, geben Sie das Waschmittel in den Behälter, bevor Sie das Programm starten.
- Bei dickflüssigem Gel-Waschmittel und bei Waschmittelkapseln geben Sie das Waschmittel vor Programmstart direkt zur Wäsche in die Trommel.
- Waschmittel in Tablettenform geben Sie entweder in das Hauptwäschefach (Fach 2) oder direkt zur Wäsche in die Trommel.

Stärke

- Geben Sie Stärke (Flüssig- oder Pulverform) bzw. Färbemittel in das Weichspülerfach.
- Verwenden Sie Weichspüler und Stärke niemals gemeinsam in einem Waschprogramm.
- Wischen Sie das Innere der Trommel mit einem sauberen, feuchten Tuch ab, wenn Sie Wäschestärke verwendet haben.

Kalkentferner

- Bei Bedarf verwenden Sie einen speziell für Waschmaschinen hergestellten Kalkentferner.

Bleichmittel

- Wählen Sie ein Programm mit Vorwäsche, geben Sie das Bleichmittel zu Beginn der Vorwäsche hinzu. Kein Waschmittel in das Vorwäschefach geben. Alternativ können Sie ein Programm mit Extraspülen wählen und das Bleichmittel beim ersten Spülungsschritt in das Waschmittelfach geben.
- Vermischen Sie niemals Bleichmittel und Waschmittel miteinander.
- Verwenden Sie lediglich eine geringe Menge (etwa 50 ml) Bleichmittel, spülen Sie die Wäsche anschließend sehr gut aus, damit es nicht zu Hautreizungen kommt.
- Geben Sie Bleichmittel niemals direkt auf die Wäsche.
- Behandeln Sie Buntwäsche nicht mit Bleichmitteln.
- Wählen Sie bei Verwendung von sauerstoffbasierten Bleichmitteln ein Programm, das die Wäsche bei niedrigen Temperaturen wäscht.
- Bleichmittel auf Sauerstoffbasis können gemeinsam mit Waschmitteln verwendet werden. Falls Bleichmittel und Waschmittel jedoch eine unterschiedliche Konsistenz aufweisen (das eine ist flüssiger als das andere), geben Sie zuerst das Waschmittel in das Fach 2 der Waschmittelschublade und warten Sie ab, bis das Waschmittel aus dem Fach gespült wurde. Anschließend geben Sie das Bleichmittel in dasselbe Fach, während die Maschine noch Wasser aufnimmt.

6.7 Nützliche Tipps zum Waschen

		Kleidung			
		Helle Farben und Weißwäsche	**Farben**	**Schwarzes/Dunkles**	**Pflegeleicht/Wolle/ Seide**
		(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: 40 bis 90 °C)	(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: Kalt bis 40 °C)	(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: Kalt bis 40 °C)	(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: Kalt bis 30 °C)
Verschmutzungsgrad	**Stark verschmutzt** (hartnäckige Flecken wie Gras, Kaffee, Früchte und Blut)	Bei solchen Verschmutzungen kann es erforderlich sein, die Flecken zuvor zu behandeln oder ein Programm mit Vorwäsche auszuwählen. Für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Wir empfehlen Pulverwaschmittel zum Entfernen von Verschmutzungen durch Ton oder Erde sowie bei Verschmutzungen, die gut auf Bleichmittel reagieren.	Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Wir empfehlen Pulverwaschmittel zum Entfernen von Verschmutzungen durch Ton oder Erde sowie bei Verschmutzungen, die gut auf Bleichmittel reagieren. Ansonsten sollte für farbige Kleidung Waschmittel ohne Bleichmittel verwendet werden.	Für Buntwäsche und Dunkles geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Bevorzugen Sie Flüssigwaschmittel für Feinwäsche. Woll- und Seidentextilien müssen mit einem speziellen Wollwaschmittel gewaschen werden.
	Normal verschmutzt (beispielsweise Kragen- oder Manschettenschmutz)	Für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für normal verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für normal verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Es sollten Waschmittel ohne Bleichmittel verwendet werden.	Für Buntwäsche und Dunkles geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für normal verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Bevorzugen Sie Flüssigwaschmittel für Feinwäsche. Woll- und Seidentextilien müssen mit einem speziellen Wollwaschmittel gewaschen werden.
	Leicht verschmutzt (keine sichtbaren Flecken)	Für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für leicht verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für leicht verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Es sollten Waschmittel ohne Bleichmittel verwendet werden.	Für Buntwäsche und Dunkles geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für leicht verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Bevorzugen Sie Flüssigwaschmittel für Feinwäsche. Woll- und Seidentextilien müssen mit einem speziellen Wollwaschmittel gewaschen werden.

6.8 Angezeigte Programmzeit

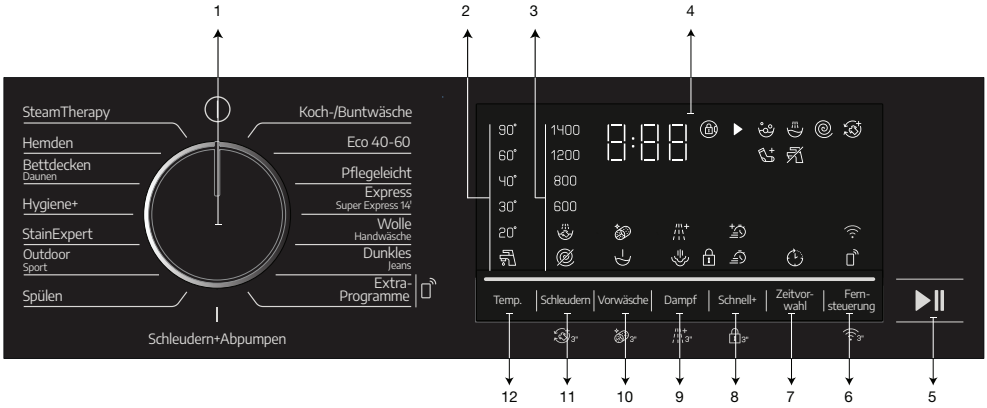
Bei der Programmauswahl wird im Display der Maschine die Programmdauer angezeigt. Je nach Wäschemenge, Schaumbildung, Verteilung der Wäsche in der Maschine, Schwankungen der Stromversorgung, Wasserdruck und Programmeinstellungen wird die Programmdauer bei laufendem Programm automatisch angepasst.

SONDERFALL: Beim Starten der Programme Koch-/Buntwäsche und Buntwäsche Eco zeigt das Display die Dauer bei halber Beladung an, da dies das typische Nutzungsszenario ist. Erst 20 bis 25 Minuten nach Programmstart kann die Maschine die tatsächliche Beladung der Maschine erkennen. Falls die Maschine erkennt, dass sie zu mehr als der Hälfte beladen ist, wird das Waschprogramm entsprechend angepasst und die Programmdauer automatisch erhöht. Sie können diese Änderung am Display nachverfolgen.

7 Bedienung des Produkts

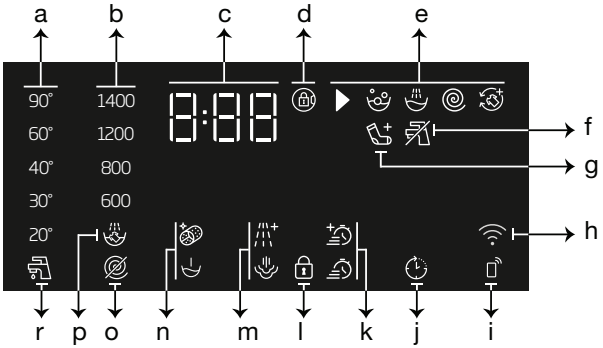
ACHTUNG: Bitte lesen Sie zuerst den “Abschnitt Allgemeine Sicherheitshinweise“!

7.1 Bedienfeld



1 – Programmauswahlknopf
2 – Temperaturleuchten
3 – Schleuderdrehzahl-Leuchten
4 – Display
5 – Start/Pause-Taste
6 – Fernsteuerungstaste
7 – Endzeiteinstellungstaste
8 – Zusatzfunktionstasten 3
9 – Zusatzfunktionstasten 2
10 – Zusatzfunktionstasten 1
11 – Schleuderdrehzahl-Einstelltaste
12 – Temperatureinstelltaste

7.2 Symbole im Display



a – Temperaturanzeige
b – Schleuderdrehzahlanzeige
c – Informationen zur Dauer
d – Anzeige “Tür verriegelt
e – Programmablaufanzeige
f – Kein-Wasser-Anzeige
g – Wäsche-zugeben-Anzeige
h – Anzeige der drahtlosen Verbindung
i – Fernsteuerungsanzeige
j – Zeitverzögerung-aktiv-Anzeige
k – Zusatzfunktionsanzeigen 3
l – Kindersicherung-ist-aktiv-Symbol
m – Zusatzfunktionsanzeigen 2
n – Zusatzfunktionsanzeigen 1
o – Nicht-schleudern-Anzeige
p – Spülstopp-Anzeige
r – Kaltwasser-Anzeige

Die Abbildungen zur Maschinenbeschreibung in diesem Abschnitt sind schematisch und stimmen möglicherweise nicht exakt mit den Merkmalen Ihres Gerätes überein.

7.3 Programm- und Verbrauchstabelle

DE						Zusatzfunktion					
Programm	°C	Max. Beladung (kg)	Wasserverbrauch (Liter)	Stromverbrauch (kWh)	Maximalgeschwindigkeit	Vorwäsche	Dampf	Schnell+	Extraspülen	Anti-Falten+	Wählbarer Temperaturbereich (°C)
Koch-/Buntwäsche	90	10	120	2,80	1400	•	•	•	•	•	Kalt-90
	60	10	120	2,20	1400	•	•	•	•	•	Kalt-90
	40	10	120	1,45	1400	•	•	•	•	•	Kalt-90
	20	10	120	0,95	1400	•	•	•	•	•	Kalt-90
	40	5	70	1,20	1400	•	•	•	•	•	Kalt-90
	40	2	65	0,95	1400	•	•	•	•	•	Kalt-90
Eco 40-60	40**	10	72	0,751	1400						40-60
	40**	5	55	0,530	1400						40-60
	40**	2,5	38	0,336	1400						40-60
Pflegeleicht	60	4	76	1,60	1200	•	•	•	•	•	Kalt-60
	40	4	74	1,10	1200	•	•	•	•	•	Kalt-60
	30	4	70	0,63	1200	•	•	•	•	•	Kalt-60
Express / Super Express 14'	90	10	75	2,30	1400		•	•	•	•	Kalt-90
	60	10	75	1,30	1400		•	•	•	•	Kalt-90
	30	10	75	0,25	1400		•	•	•	•	Kalt-90
Express / Super Express 14'+Schnell+	30	2	45	0,15	1400		•	•	•	•	Kalt-90
Wolle / Handwäsche	40	2	60	0,60	1200				•		Kalt-40
Dunkles / Jeans	40	5	86	1,05	1200	•	•	•	*	•	Kalt-40
Outdoor / Sport	40	5	60	0,65	1200	•					Kalt-40
StainExpert	60	5	86	1,85	1400	•		•			30-60
Hygiene+	90	9	125	3,00	1400		*		*		20-90
Bettdecken / Daunen	60	-	100	1,60	800		•		•		Kalt-60
Hemden	60	4	70	1,40	800	•	*	•	•	•	Kalt-60
SteamTherapy	-	1	1,5	0,11	-		*				-
Trommelreinigung+	90	-	80	2,60	600		*				90
Extra Programme***											
Mix	40	4	83	1,10	800	•	•	•		•	Kalt-40
Handtücher	60	4	115	1,60	800		•		*		Kalt-60
Stofftiere	40	2	80	0,90	600				*		Kalt-40
Vorhänge	40	2	98	0,90	800	•			*		Kalt-40
Dessous	30	1	78	0,30	600				*		Kalt-30

- • : Wählbar.
- * : Automatisch ausgewählt, Abbruch nicht möglich.
- ** : Eco 40-60 mit 40 °C Temperaturwahl ist das Testprogramm gemäß EN 60456:2016/A11:2020 und das Energieetikett gemäß der Verordnung EU 2019/2014 der Europakommission
- *** : Diese Programme können mit der HomeWhiz-App genutzt werden, die Sie in Ihrem App-Store finden. Der Energieverbrauch kann durch diese Verbindung steigen.
- – : Die maximale Beladung bitte der Programmbeschreibung entnehmen.

Bitte überprüfen Sie den Installationsabschnitt der Bedienungsanleitung, bevor Sie Ihr Produkt zum ersten Mal verwenden.
Die Zusatzfunktionen in der Tabelle können je nach Modell Ihrer Maschine abweichen.
Wasser- und Stromverbrauch können sich je nach Wasserdruck, Wasserhärte und Wassertemperatur, Umgebungstemperatur, Wäscheart und Wäschemenge, Einsatz von Zusatzfunktionen, Schleuderdrehzahl sowie Schwankungen der Versorgungsspannung ändern.
Die Dauer des Waschprogramms wird bei der Programmauswahl im Display der Maschine angezeigt. Je nach Wäschemenge in der Maschine kann sich eine Differenz von 1 – 1,5 Stunden zwischen der im Display angezeigten Dauer und der tatsächlichen Dauer des Waschprogramms ergeben. Die angezeigte Dauer wird nach Beginn des Waschprogramms automatisch auf den neuesten Stand gebracht.
„Auswahlmuster für Zusatzfunktionen können vom Hersteller geändert werden. Neue Auswahlmuster können hinzugefügt oder entfernt werden“. „Die maximale Schleuderdrehzahl Ihrer Maschine kann je nach Programm variieren; in keinem Fall jedoch kann die maximale Schleuderdrehzahl Ihres Gerätes überschritten werden“.
Grundsätzlich die niedrigstmögliche Temperatur wählen. Die effizientesten Programme in Bezug auf den Energieverbrauch sind im Allgemeinen diejenigen, die mit niedrigeren Temperaturen und längerer Dauer arbeiten.
Lärm und Restfeuchte werden durch die Schleuderdrehzahl beeinflusst: je höher die Schleuderdrehzahl in der Schleuderphase, desto höher der Lärm und desto niedriger die Restfeuchte.

Verbrauchswerte (DE)

	Temperaturauswahl (°C)	Schleuderdrehzahl (U/min)	Kapazität (kg)	Programmdauer (hh:mm)	Energieverbrauch (kWh/Zyklus)	Wasserverbrauch (l/Zyklus)	Wäschetemperatur (°C)	Restfeuchte (%)
Eco 40-60	40	1400	10	03:58	0,751	72	31	53
	40	1400	5	02:59	0,530	55	26	53
	40	1400	2,5	02:59	0,336	38	22	54,9
Koch-/Buntwäsche	20	1400	10	03:40	0,950	120	20	53,9
Koch-/Buntwäsche	60	1400	10	03:40	2,200	120	60	53,9
Pflegeleicht	40	1200	4	02:50	1,100	74	40	40
Express / Super Express 14’	30	1400	10	00:28	0,250	75	23	62

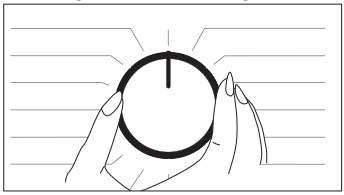
Die angegebenen Werte für Programme, mit Ausnahme des Programms Eco 40-60, sind nur Richtwerte.

7.4 Programmauswahl

1 Wählen Sie ein geeignetes Programm aus der „Programm- und Verbrauchstabelle“. Orientieren Sie sich dabei an Wäschetyp, Wäschemenge und Verschmutzungsgrad.

	Die maximale Schleuderdrehzahl dieser Programme wird durch den jeweiligen Textilientyp begrenzt.
	Bei der Auswahl eines Waschprogramms grundsätzlich Textilientyp, Farbe, Verschmutzungsgrad und zulässige Wassertemperatur beachten.

2 Das gewünschte Programm mit dem Knopf **Programmauswahl** wählen.



7.5 Programme

Programme 1	
Koch-/Buntwäsche	
Kalt - 90 °C	**Maximal 10 kg**



Dieses Programm eignet sich zum Waschen strapazierfähiger Baumwollwäsche (Bettlaken, Bettwäsche, Handtücher, Bademantel, Unterwäsche). Wenn die Schnellwäsche-Funktionstaste betätigt wurde, wird die Dauer des jeweiligen Programms erheblich reduziert, durch intensivere Waschbewegungen aber trotzdem ein effizientes Waschen erzielt. Falls Sie jedoch bestmögliche Wasch- und Spülleistung besonders bei stark verschmutzter Wäsche wünschen, sollten Sie auf die Schnellwäsche-Funktion verzichten.

Programme 2	
Eco 40-60	
40 - 60 °C	**Maximal 10 kg**



Das Programm Eco 40-60 wäscht normal verschmutzte Baumwollwäsche, die als bei 40 oder 60 °C waschbar angegeben ist, zusammen im selben Zyklus. Dieses Programm wird verwendet, um die Einhaltung der Ökodesign-Rechtsvorschriften der EU zu bewerten.
Obwohl es länger als andere Programme wäscht, spart es Energie und Wasser. Die tatsächliche Wassertemperatur kann von der angegebenen Waschtemperatur abweichen. Wenn die Maschine mit weniger Wäsche (z. B. halber Kapazität oder weniger) beladen wird, verkürzt sich die Dauer bestimmter Programmschritte möglicherweise automatisch. In diesem Fall verringern sich Energie- und Wasserverbrauch weiter.

Programme 3	
Pflegeleicht	
Kalt - 60 °C	**Maximal 4 kg**



Sie können ihre normale Wäsche (Hemden, Blusen, Synthetik-Baumwoll-Mischfasern usw.) mit diesem Programm waschen. Dieses Programm ist bedeutend kürzer, wäscht trotzdem gründlich. Falls Sie jedoch bestmögliche Wasch- und Spülleistung besonders bei stark verschmutzter Wäsche wünschen, sollten Sie auf die Schnellwäsche-Funktion verzichten.

Programme 4	
Express / Super Express 14'	
Kalt - 90 °C	**Maximal 10 kg**



Dieses Programm eignet sich zum schnellen Waschen leicht verschmutzter oder fleckenfreier Baumwolltextilien. Wenn die Schnellwäsche-Funktion ausgewählt ist, kann die Programmdauer auf bis zu 14 Minuten reduziert werden. Wenn die Schnellwäsche-Funktion ausgewählt ist, dürfen maximal 2 (zwei) kg Wäsche gewaschen werden.

Programme 5

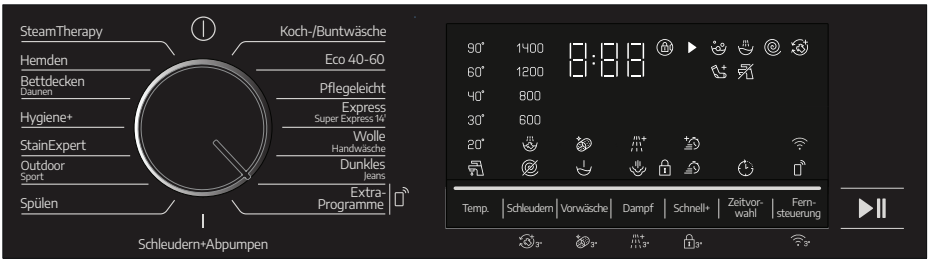
Wolle / Handwäsche	
Kalt - 40 °C	**Maximal 2 kg**



Mit diesem Programm waschen Sie Wollsachen und empfindliche Kleidungsstücke. Die richtige Waschtemperatur wird auf den Pflegeetiketten der jeweiligen Textilien angegeben. Ihre Wäsche wird besonders schonend und mit besonders sanften Waschbewegungen gewaschen.

Programme 6

Dunkles / Jeans	
Kalt - 40 °C	**Maximal 5 kg**



Dieses Programm schützt die Farben Ihrer dunklen Kleidungsstücke oder Jeans. Es führt einen Waschgang mit intensiven mechanischen Bewegungen aus, der trotz niedriger Temperatur sehr leistungsfähig ist. Für dunkle Wäsche empfehlen wir Flüssig- bzw. Colorwaschmittel. Dieses Programm eignet sich nicht für Feinwäsche mit Wollanteil usw.

Programme 7

Extra Programme



Dies ist ein spezielles Programm, mit dem Sie verschiedene Programme nach Bedarf herunterladen können. Standardmäßig ist ein Programm installiert, das Sie zu Beginn mit der HomeWhiz-Applikation sehen werden. Sie können mit der HomeWhiz-Applikation jedoch auch ein anderes Programm aus der zuvor festgelegten Programmgruppe auswählen und anschließend ändern und verwenden.

Wenn Sie HomeWhiz- und Bluetooth-Funktion nutzen möchten, müssen Sie Extra-Programme wählen. Detaillierte Informationen finden Sie unter 7.15 HomeWhiz-Funktion und Bluetooth-Funktion.

Programme 7/1

Extra Programme / Mix

Kalt - 40 °C	**Maximal 4 kg**



Mit diesem Programm können Sie Textilien aus Baumwolle und Synthetik gemeinsam waschen, ohne diese zuvor sortieren zu müssen.

Programme 7/2

Extra Programme / Vorhänge	
Kalt - 40 °C	**Maximal 2 kg**



Mit diesem Programm können Sie Gardinen und Vorhänge waschen. Weniger Waschmittel in das Hauptwäschefach geben, da die Maschenstruktur der Textilien sonst zu einer übermäßigen Schaumbildung führt. Dank der speziellen Schleuderbewegungen dieses Programms verknittern Gardinen und Vorhänge weniger stark. Laden Sie nicht mehr als die angegebene Kapazität, damit die Stoffe nicht beschädigt werden.

Wir empfehlen, bei diesem Programm spezielle Reinigungsmittel für Vorhänge und Gardinen in Pulverform zu verwenden.

Programme 7/3

Extra Programme / Dessous	
Kalt - 30 °C	**Maximal 1 kg**



Mit diesem Programm können Sie empfindliche (normalerweise von Hand zu waschende) Kleidungsstücke wie Damenunterwäsche waschen. Kleine Mengen Wäsche sollten Sie in einem Waschnetz waschen. Haken, Knöpfe und Ähnliches sollten geschlossen, Reißverschlüsse zugezogen werden.

Programme 7/4

Extra Programme / Stofftiere	
Kalt - 40 °C	**Maximal 2 kg**



Stofftiere müssen aufgrund ihrer feinen Stoffe und der Fasern und Zubehörteile, die sie enthalten, in einem Feinwäscheprogramm gewaschen werden. Dank seiner sanften Waschbewegungen und seines Schleuderprofils schützt dieses Programm Spielzeuge während der Wäsche. Für dunkle Wäsche empfehlen wir ein Flüssigwaschmittel.

Zerbrechliche Spielzeuge mit harten Oberflächen dürfen unter keinen Umständen gewaschen werden.
Spielzeuge dürfen nicht gemeinsam mit Kleidung gewaschen werden, da sie der Wäsche schaden können.

Programme 7/5

Extra Programme / Handtücher	
Kalt - 60 °C	**Maximal 4 kg**



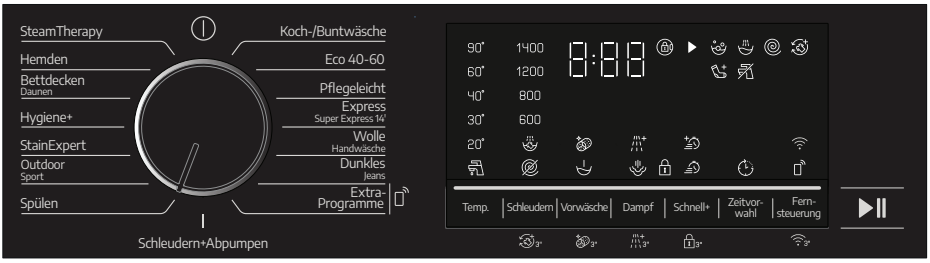
Waschen Sie mit diesem Programm beständige Baumwollwäsche, wie Handtücher. Achten Sie darauf, dass die Handtücher nach dem Beladen beim Schließen der Tür nicht an die Gummidichtung stoßen oder gegen das Glas drücken.

Programme 8	
Schleudern+Abpumpen	
Kalt	**Maximal 10 kg**



Mit dieser Funktion können Sie fast das gesamte Wasser aus der Wäsche entfernen oder die Maschine leer pumpen.

Programme 9	
Spülen	
Kalt	**Maximal 10 kg**



Dieses Programm dient zum separaten Spülen oder Stärken.

Programme 10	
Outdoor / Sport	
Kalt - 40 °C	Maximal 5 kg



Dieses Programm dient zum Waschen von Sport- und Wetterschutzkleidung mit Baumwolle-Synthetik-Mischgewebe und wasserabweisenden Außenschichten wie GoreTex, usw. Die besonders sanften Drehbewegungen gewährleisten ein schonendes Waschen.

Programme 11	
StainExpert	
30 - 60 °C	**Maximal 5 kg**



Ein spezielles Fleckenprogramm, mit dem sich verschiedene Fleckenarten auf effektivste Weise entfernen lassen. Verwenden Sie dieses Programm nur für strapazierfähige, farbechte Baumwollwäsche. Waschen Sie keine empfindliche Kleidung und Buntwäsche mit diesem Programm. Prüfen Sie vor dem Waschen die Pflegeetiketten (empfohlen bei Baumwollhemden, Hosen, Shorts, T-Shirts, Babykleidung, Schlafanzügen, Schürzen, Tischdecken, Bettzeug, Deckenbezügen, Kissenbezügen, Badetüchern, Handtüchern, Socken, Baumwollunterwäsche usw., die bei hohen Temperaturen und langer Programmdauer gewaschen werden können). Mit diesem automatischen Fleckenprogramm können Sie 24 Arten von Flecken waschen, die in Abhängigkeit von der Aktivierung der Schnellwaschfunktion in zwei Gruppen aufgeteilt sind.
Die folgenden Fleckengruppen basieren auf der Schnellwaschfunktion:

Bei ausgewählter Schnellwaschfunktion:		
Blut	Tee	Rotwein
Schokolade	Kaffee	Curry
Pudding	Fruchtsaft	Marmelade
Ei	Ketchup	Kohle

Bei nicht ausgewählter Schnellwaschfunktion:		
Butter	Schweiß	Salatdressing
Gras	Kragenflecken	Make-up
Schlamm	Essensreste	Maschinenöl
Cola	Mayonnaise	Babynahrung

• Wählen Sie das Fleckenprogramm.
• Lokalisieren Sie die zu reinigende Fleckenart in der entsprechenden Fleckengruppe, schalten Sie die Schnellwaschfunktion entsprechend ab oder zu.
• Lesen Sie das Pflegeetikett aufmerksam, sorgen Sie dafür, dass Temperatur und Schleuderdrehzahl richtig ausgewählt werden.

Programme 12	
Hygiene+	
20 - 90 °C	Maximal 9 kg



Zu Beginn des Programms wird die Wäsche von Dampf durchströmt, der Verschmutzungen schnell und schonend löst.
Mit diesem Programm waschen Sie Textilien (Babykleidung, Bettlaken, Bettzeug, Unterwäsche, Baumwollkleidung usw.), die besonders hygienisch und antiallergisch gewaschen werden sollen, intensiv – bei hoher Temperatur und über längere Zeit. Das hohe Hygiene Niveau wird durch die Dampfanwendung vor dem Programm, die lange Aufheizdauer und den zusätzlichen Spülschritt gewährleistet.

- Dieses Programm wurde vom VDE-Institut bei Temperaturstufe 20 °C im Hinblick auf die Beseitigung von Bakterien und Schimmel getestet und als wirksam zertifiziert.

Programme 13	
Bettdecken / Daunen	
Kalt - 60 °C	**Ein Doppelbettbezug**



Mit diesem Programm waschen Sie Einziehdecken, die ausdrücklich als maschinenwaschbar gekennzeichnet sind. Gehen Sie beim Beladen der Maschine besonders sorgfältig vor, damit weder Maschine noch Einziehdecke beschädigt werden. Nehmen Sie den Bezug ab, bevor Sie die Einziehdecke in die Maschine geben. Falten Sie die Einziehdecke einmal, geben Sie sie dann in die Maschine. Achten Sie darauf, dass die Einziehdecke nach dem Beladen beim Schließen der Tür nicht an die Gummidichtung stößt oder gegen das Glas drückt.

Mit diesem Programm können Sie auch Ihre Daunenjacken, -westen, -anoraks usw. waschen, sofern diese ausdrücklich als maschinenwaschbar ausgewiesen sind.

Geben Sie nicht mehr als eine Doppelbett-Einziehdecke (200 × 200 cm) in die Maschine.
Waschen Sie keine Bettdecken, Kissen und ähnliche Textilien mit Baumwollanteil in der Maschine.

WICHTIG: Bettdecken sind kein Problem, allerdings dürfen Sie niemals Teppiche und ähnlich schwere Textilien in der Maschine waschen. Andernfalls kann es zu bleibenden Beschädigungen der Maschine kommen.

Programme 14	
Hemden	
Kalt - 60 °C	Maximal 4 kg



Dieses Programm eignet sich zum gemeinsamen Waschen von Hemden aus Baumwolle, Synthetik und Mischfasern. Es hält die Faltenbildung gering. Zum Programmende gibt die Maschine Dampf zur Wäsche, der Verknittern wirksam entgegenwirkt. Insgesamt sorgen das spezielle Schleuderprofil sowie der Dampf am Programmende dafür, dass Ihre Hemden deutlich weniger Falten bekommen. Wenn die Schnellwäsche-Funktion ausgewählt ist, wird der Vorbehandlungsalgorithmus ausgeführt.

- Wenden Sie das Vorbehandlungsmittel direkt auf die Wäsche an oder geben Sie es gemeinsam mit dem Waschmittel in das Hauptwäschefach der Maschine. Dadurch erzielen Sie die gleiche Leistung wie mit dem normalen Waschprogramm, jedoch in viel kürzerer Zeit. Die Lebensdauer Ihrer Hemden erhöht sich dadurch. Verwenden Sie kein Vorwaschmittel, wenn Sie die Verzögerungsfunktion Ihrer Maschine verwenden möchten. Vorwaschmittel kann auf Ihre Kleidung auslaufen und Flecken verursachen.

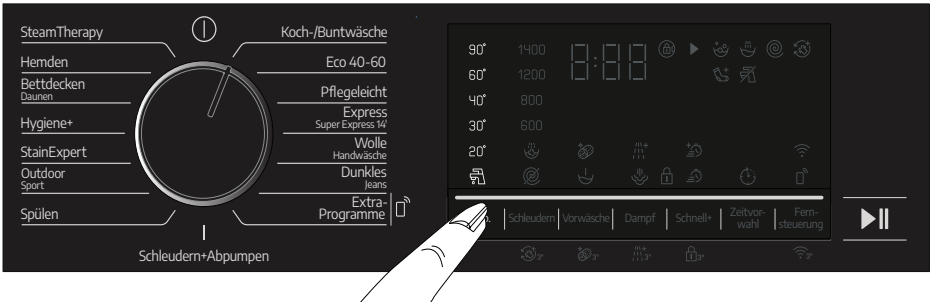
** Es wird empfohlen, den Zyklus mit nicht mehr als 6 Hemden zu betreiben, um mit diesem Zyklus die beste Faltenbildung in Ihren Hemden zu erzielen. Beim Waschen mit mehr als 6 Hemden kann es bei Hemden am Ende des Waschgangs zu Unterschieden im Knittergrad und der Luftfeuchtigkeit kommen.

Programme 15	
SteamTherapy	
-	**Maximal 1 kg**



Mit diesem Programm verringern Sie Falten und Bügelzeiten einer kleinen Menge fleckenfreier Wäsche aus Baumwolle, Synthetik und Mischtextilien.

7.6 Temperaturauswahl



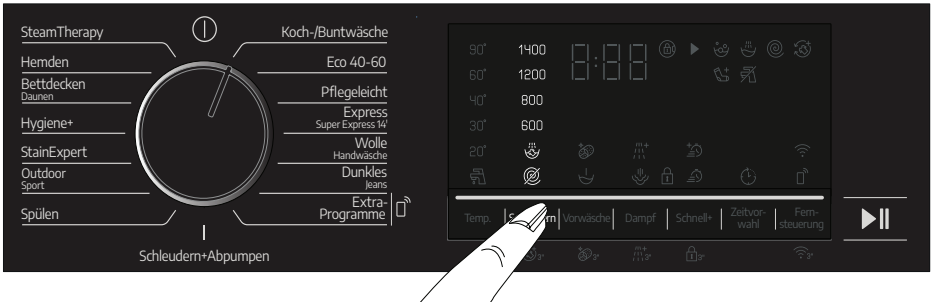
Sobald Sie ein neues Programm auswählen, wird die für das jeweilige Programm empfohlene Waschtemperatur in der Temperaturanzeige angezeigt. Möglicherweise ist die empfohlene Temperatur nicht die Maximaltemperatur, die beim aktuellen Programm ausgewählt werden kann.
Drücken Sie zum Ändern der Temperatur die **Temperatureinstelltaste**. Die Temperatur wird Schritt für Schritt vermindert.

i	Es können keine Änderungen an Programmen vorgenommen werden, bei denen keine Temperatureinstellung erlaubt ist.

Sie können die Temperatur auch nach Beginn des Waschgangs ändern. Diese Änderung kann vorgenommen werden, falls die Waschschritte sie erlauben.

i	Wenn Sie bis zur Kaltwäsche-Option blättern und die Temperatureinstelltaste anschließend noch einmal drücken, erscheint die für das ausgewählte Programm empfohlene Maximaltemperatur im Display. Drücken Sie die Temperatureinstelltaste erneut, wenn Sie die Temperatur weiter senken möchten.

7.7 Schleuderdrehzahl auswählen



Nachdem ein Programm ausgewählt wurde, wird die empfohlene Schleuderdrehzahl des gewählten Programms in der Anzeige **Schleuderdrehzahl** angezeigt.

Möglicherweise ist die empfohlene Schleuderdrehzahl nicht die Maximalschleuderdrehzahl, die beim aktuellen Programm ausgewählt werden kann.

Drücken Sie zum Ändern der Schleuderdrehzahl die **Schleuderdrehzahl-Einstelltaste**. Die Schleuderdrehzahl wird Schritt für Schritt vermindert.
Anschließend werden je nach Modell die Optionen „Spülstopp“ und „Nicht schleudern“ angezeigt.
Wenn die Textilien nicht gleich nach Abschluss des Waschprogramms aus der Maschine genommen werden sollen, kann mit Hilfe der **Spülstopp**-Funktion verhindert werden, dass sie durch Antrocknen in der Maschine verknittert.
Diese Funktion belässt die Wäsche im Wasser des letzten Spülgangs.
Wenn Sie Ihre Wäsche nach der Spülstopp-Funktion schleudern möchten:
- **Schleuderdrehzahl** anpassen.
- Drücken Sie die **Start-/Pause-/Abbrechen**-Taste. Das Programm wird fortgesetzt. Das Gerät pumpt das Wasser ab und schleudert die Wäsche.
Wenn Sie das Wasser zum Abschluss des Programms ohne Schleudern abpumpen möchten, nutzen Sie die **Nicht-Schleudern**-Funktion.

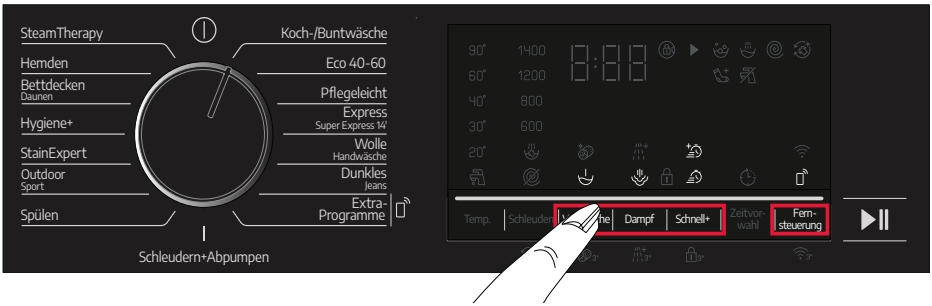
Es können keine Änderungen an Programmen vorgenommen werden, bei denen keine Einstellung der Schleuderdrehzahl erlaubt ist.

Sie können die Schleuderdrehzahl auch nach Beginn des Waschgangs noch ändern, sofern die Waschschritte dies erlauben. Eine Änderung ist nicht möglich, wenn die Waschschritte sie nicht erlauben.

Spülstopp

Wenn die Textilien nicht gleich nach Abschluss des Waschprogramms aus der Maschine genommen werden sollen, kann mit Hilfe der Spülstopp-Funktion, bei der die Wäsche im Wasser des letzten Spülgangs verbleibt, verhindert werden, dass sie durch Antrocknen in der Maschine verknittert. Nach diesem Vorgang die Taste Start/Pause drücken, wenn das Wasser ohne Schleudern der Wäsche abgepumpt werden soll. Das Programm fährt nach Abpumpen des Wassers fort und endet.
Falls die im Wasser gehaltene Wäsche geschleudert werden soll, Schleuderdrehzahl anpassen und Taste Start/Pause drücken.
Das Programm wird fortgesetzt. Das Wasser wird abgepumpt, die Wäsche geschleudert, das Programm endet.

7.8 Zusatzfunktionen auswählen



Wählen Sie die gewünschten Zusatzfunktionen, bevor Sie das Programm starten. Bei Auswahl eines Programms leuchten die Symbole der kompatiblen Zusatzfunktionssymbole auf.

	Wenn eine Zusatzfunktionstaste gedrückt wird, die mit dem aktuell ausgewählten Programm nicht kompatibel ist, gibt die Waschmaschine einen Warnton aus.

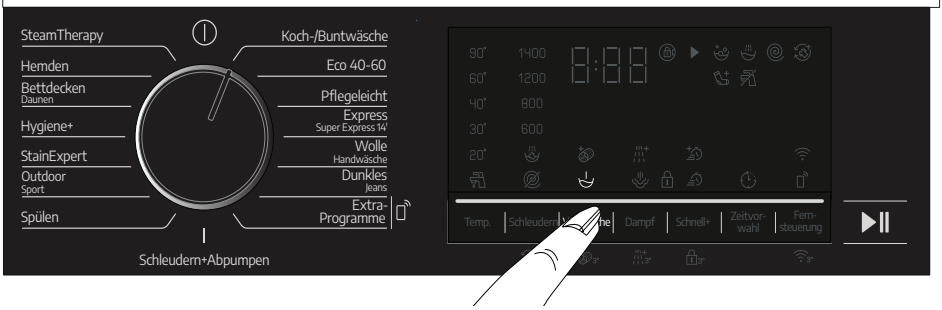
Zudem leuchten weiterhin die Rahmen der Zusatzfunktionen, die auch nach Beginn des Waschgangs für das aktuelle Programm noch wählbar sind.

	Bestimmte Funktionen lassen sich nicht gleichzeitig auswählen. Wenn Sie eine Zusatzfunktion wählen, die mit einer zuvor gewählten Funktion kollidiert (also nicht gleichzeitig ausgewählt werden kann), wird die zuerst ausgewählte Funktion aufgehoben, die zuletzt gewählte Zusatzfunktion bleibt aktiv. Ein Beispiel: Wenn Sie zunächst „Zusätzliches Wasser“ wählen und sich dann für „Schnellwäsche“ entscheiden, wird die Funktion Zusätzliches Wasser aufgehoben, die Schnellwäsche bleibt aktiv.
	Zusatzfunktionen, die nicht mit dem gewählten Programm vereinbar sind, können nicht ausgewählt werden. (Siehe „Programm- und Verbrauchstabelle“.)
	Einige Programme haben Zusatzfunktionen, die gleichzeitig verwendet werden müssen. Solche Funktionen können nicht abgebrochen werden. Die Rahmen dieser Zusatzfunktionen leuchten nicht, nur ihr Innenbereich leuchtet.

7.8.1 Zusatzfunktionen

Zusatzfunktionen 1

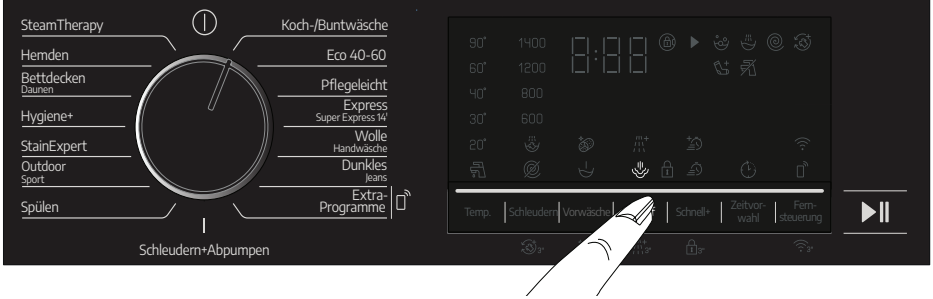
Vorwäsche



Eine Vorwäsche ist nur bei stark verschmutzter Wäsche erforderlich. Wenn auf die Vorwäsche verzichtet wird, spart dies Energie, Wasser, Waschmittel und Zeit.

Zusatzfunktionen 2

Dampf

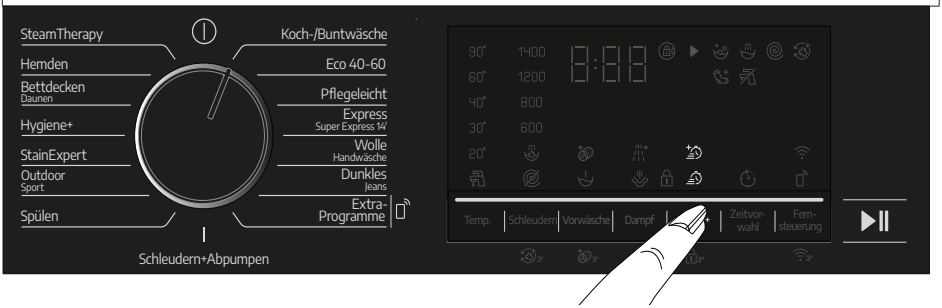


Mit diesem Programm verringern Sie Falten und Bügelzeiten einer kleinen Menge fleckenfreier Wäsche aus Baumwolle, Synthetik und Mischtextilien.

Verwenden Sie bei Aktivierung der Dampffunktion kein Flüssigwaschmittel, wenn das Produkt keinen Flüssigwaschmittelbehälter bzw. keine Flüssigwaschmitteldosierfunktion hat. Andernfalls könnten Flecken in der Kleidung zurückbleiben.

Zusatzfunktionen 3

Schnell+

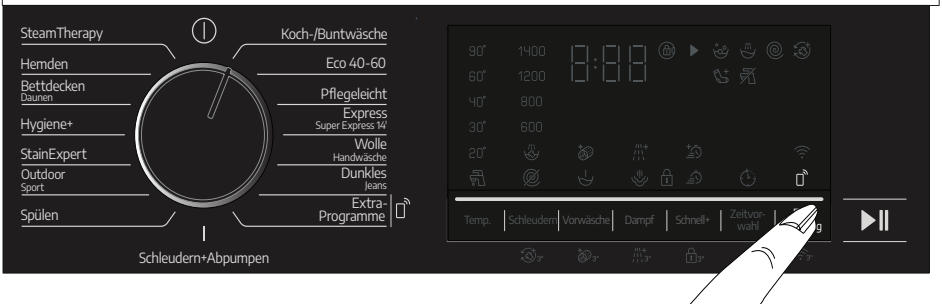


Nach Auswahl eines Programms können Sie mit dem Schnellwäsche-Einstellknopf das Programm abkürzen. Die Dauer einiger Programme können Sie so um mehr als 50 % verkürzen. Dank der dabei angepassten Zeitregelung ist die Waschleistung des Programms trotzdem noch gut.

Je nach Programm wird die Programmdauer nach einmaligem Betätigen der Schnellwaschtaste um eine bestimmte Zeit, und nach zweitem Betätigen dieser Taste auf seine Mindestzeit verringert. Bei stark verschmutzter Wäsche sollten Sie zum Erzielen einer guten Waschleistung die Schnellwäsche jedoch nicht nutzen. Verkürzen Sie ein Waschprogramm mit der Schnellwaschtaste nur bei mittel bis leicht verschmutzter Wäsche.

Zusatzfunktionen 4

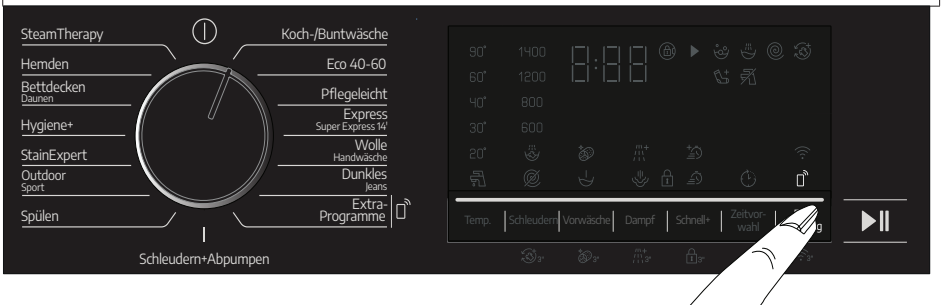
Fernsteuerung



Mit dieser Zusatzfunktionstaste können Sie Ihr Produkt mit Smart-Geräten verbinden. Detaillierte Informationen finden Sie unter 7.15 HomeWhiz-Funktion und Fernsteuerungsfunktion.

Zusatzfunktionen 5

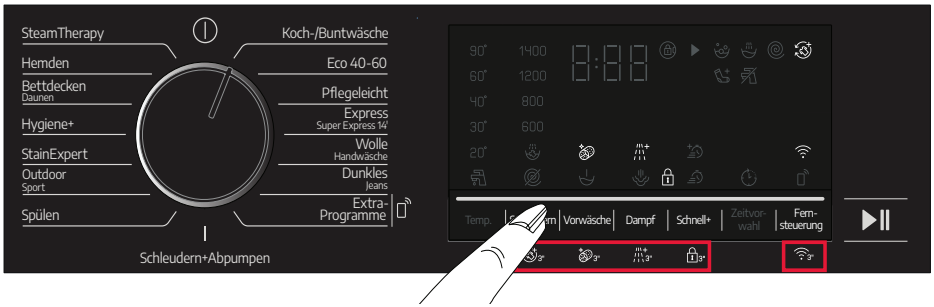
Angepasstes Programm



Diese Zusatzfunktion kann nur über die HomeWhiz-Applikation für Baumwoll- und Synthetikprogramme verwendet werden. Wenn diese Zusatzfunktion aktiviert ist, können Sie dem Programm bis zu 5 Zusatzspülschritte hinzufügen. Sie können einige Zusatzfunktionen wählen und verwenden, selbst wenn sie für Ihr Gerät nicht gezeigt werden. Sie können die Dauer von Baumwoll- und Synthetikprogrammen innerhalb eines sicheren Bereichs verlängern oder verkürzen.

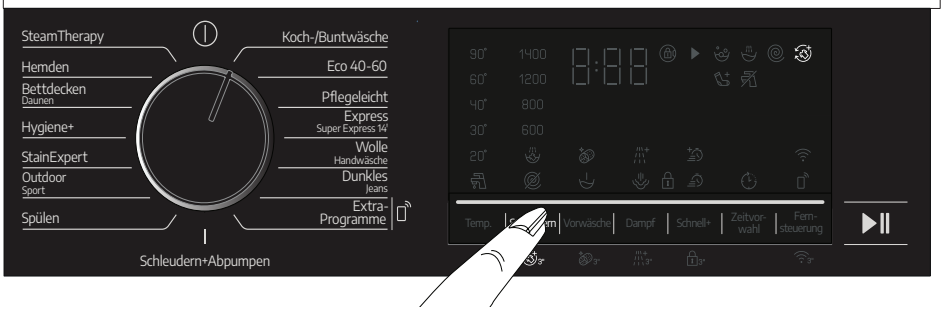
Wenn die Nutzerprogramm-Zusatzfunktion ausgewählt ist, unterscheiden sich Waschleistung und Stromverbrauch von den angegebenen Werten.

7.8.2 Durch 3-sekündiges Betätigen der Taste ausgewählte Funktionen/Programme



Funktion 1

Anti-Falten+

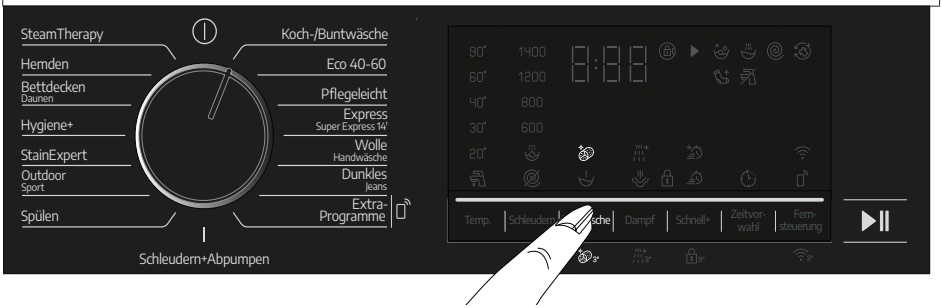




Diese Funktion wird durch 3-sekündiges Betätigen der Schleuderdrehzahl-Auswahltaste aktiviert. Die Programmanzeigeleuchte des jeweiligen Schrittes leuchtet auf. Diese Funktion lässt die Trommel bis zu 8 Stunden lang in Intervallen immer wieder drehen, um die Wäsche nach Programmende durch Umschichten vor dem Verknittern zu schützen. Während dieser 8 Stunden können Sie das Programm jederzeit abbrechen und dann die Wäsche aus der Maschine nehmen. Betätigen Sie die Funktionsauswahl- oder Ein-/Austaste, um die Funktion abzubrechen. Die Programmfolgeleuchte leuchtet weiter, bis die Funktion abgebrochen wird oder der Schritt abgeschlossen ist. Wird die Funktion nicht aufgehoben, wird sie auch bei den nächsten Waschgängen angewendet.

Funktion 2

Trommelreinigung+





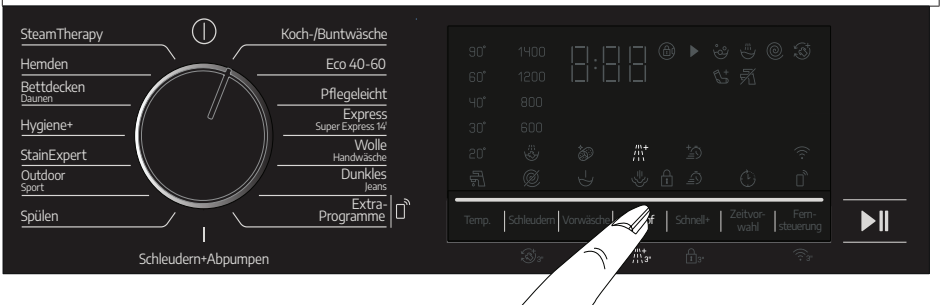
Halten Sie die Zusatzfunktionstaste 1 zur Auswahl des Programms 3 Sekunden lang gedrückt.

Reinigen Sie die Trommel regelmäßig (alle 1 bis 2 Monate), um die erforderliche Hygiene zu gewährleisten. Dieses Programm verwendet Dampf, um Ablagerungen an der Trommel aufzuweichen. Schalten Sie das Programm ein, wenn die Maschine vollständig leer ist. Für weitere effektive Ergebnisse, legen Sie das für Waschmaschinen geeignete Pulver gegen Kalk (Trommelreinigungsmaterialien) in das Waschmittelfach Nr. “2”. Lassen Sie die Ladetür nach Programmende zur Hälfte geschlossen, damit das Innere der Maschine trocknen kann.

	Dies ist kein Waschprogramm! Dies ist ein Wartungsprogramm.
	Schalten Sie dieses Programm nicht ein, wenn sich etwas im Gerät befindet. Wenn Sie versuchen zu arbeiten, erkennt das Gerät automatisch, dass sich im Inneren eine Last befindet, und beendet oder setzt das Programm möglicherweise gemäß dem Modell Ihres Geräts fort. Eine wirksame Reinigung wird nicht erreicht, wenn das Programm fortgesetzt wird.

Funktion 3

Extraspülen



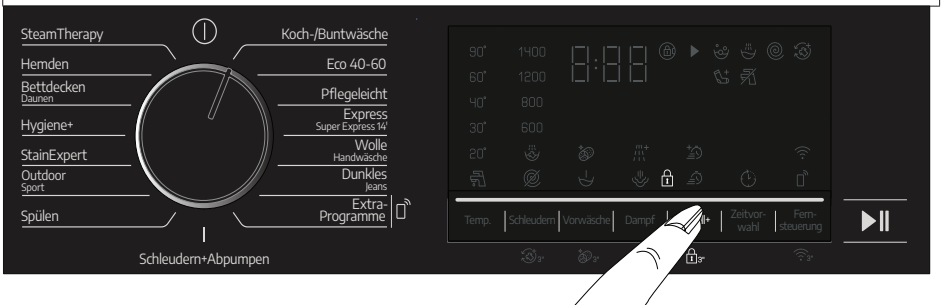


Diese Funktion wird ausgewählt, wenn Sie die Zusatzfunktionstaste 2 3 Sekunden lang drücken.

Bei dieser Funktion führt Ihre Maschine nach der Hauptwäsche einen zusätzlichen Spülgang aus. Dadurch verringert sich die Gefahr von Hautreizungen bei empfindlichen Personen (z. B. Kleinkindern, Allergikern), da weniger Waschmittelreste in der Wäsche verbleiben.

Funktion 4

Kindersicherung



3"

Die Kindersicherung verhindert unerwünschte Manipulationen der Maschine. Dadurch lässt sich verhindern, dass laufende Programme verändert werden.

Auch bei aktiver Kindersicherung kann die Maschine mit der Taste Ein/Aus ein- und ausgeschaltet werden. Beim Wiedereinschalten der Maschine wird das Programm an der Stelle fortgesetzt, an der unterbrochen wurde.
Die Maschine gibt einen akustischen Alarm aus, wenn bei aktiver Kindersicherung Tasten gedrückt werden. Diese akustische Warnung wird abgebrochen, wenn die Tasten fünfmal in Folge gedrückt werden.

Kindersicherung einschalten:

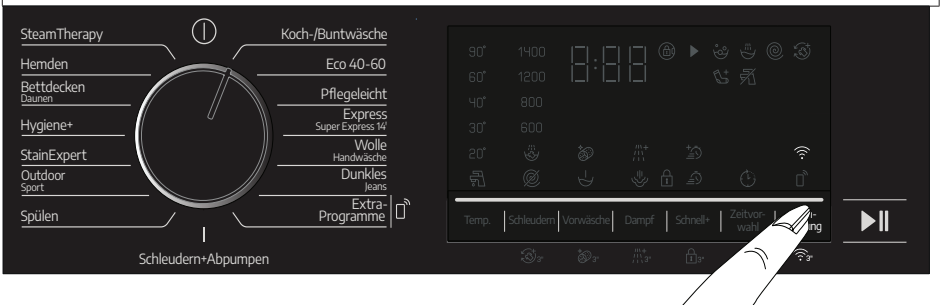
Zusatzfunktionstaste 3 3 Sekunden gedrückt halten. Nach Ablauf des Countdowns „3-2-1“ wird auf dem Display das „CL On“-Symbol angezeigt. Wenn diese Warnung angezeigt wird, lassen Sie die Zusatzfunktionstaste 3 los.

Kindersicherung abschalten:

Zusatzfunktionstaste 3 3 Sekunden gedrückt halten. Nach Ablauf des Countdowns „3-2-1“ verschwindet das Kindersicherungssymbol.

Funktion 5

Drahtlosverbindung



Sie können Ihre Maschine und Ihre Smart-Geräte mit der drahtlosen Verbindung abgleichen. Auf diese Weise können Sie über Ihr Smart-Gerät Informationen von der Maschine beziehen und sie steuern.

So aktivieren Sie die Drahtlosverbindung:
Drücken und halten Sie die Fernsteuerungsfunktionstaste 3 Sekunden lang gedrückt. Nach Ablauf des Countdowns **„3- 2- 1“** auf dem Bildschirm erscheint das **„Ein“** -Symbol. Wenn diese Benachrichtigung angezeigt wird, hören Sie auf, die **Fernbedienungstaste zu drücken.** Das Symbol für die drahtlose Verbindung blinkt, wenn das Produkt eine Internetverbindung herstellt. Bei erfolgreicher Verbindung bleibt die Leuchte des Symbols eingeschaltet.

So deaktivieren Sie die Drahtlosverbindung:
Drücken und halten Sie die Fernsteuerungsfunktionstaste 3 Sekunden lang gedrückt. Der Countdown **„3- 2- 1“** wird angezeigt, und dann erscheint das Symbol **“Aus”** auf dem Display.

Um die drahtlose Verbindung aktivieren zu können, sollte die Geräteeinrichtung über die HomeWhiz-Anwendung abgeschlossen werden. Nach der Einrichtung wird die drahtlose Verbindung aktiviert, wenn Sie auf die Schaltfläche „Fernbedienung“ drücken.

7.9 Endzeit

Zeitanzeige

Die Restzeit bis zum Programmende wird während des Betriebs im Stunden- und Minutenformat zum Beispiel als „01:30“ angezeigt.

	Die Programmdauer kann abhängig von Wasserdruck, Wasserhärte und Wassertemperatur, Umgebungstemperatur, Wäscheart und Wäschemenge, Einsatz von Zusatzfunktionen sowie Schwankungen der Versorgungsspannung von den Angaben im Abschnitt „Programm- und Verbrauchstabelle“ abweichen.
	Nach einer bestimmten Zeit, in der die Endzeitfunktion aktiviert ist, wechselt die Maschine in den Standby-Modus und einige LEDs auf dem Display erlöschen. Bei Benutzereingaben leuchten die LEDs.

Wenn Sie den Waschvorgang erst später beginnen lassen möchten, können Sie den Programmstart durch die **Endzeit**-Funktion um bis zu 24 Stunden hinausschieben. Nach Betätigung der **Zeitvorwahl-**Taste wird die geschätzte Endzeit des Programms angezeigt. Wenn die **Endzeit** angepasst wurde, leuchtet die **Endzeit**anzeige.



Damit die Endzeitfunktion aktiviert und das Programm nach Ablauf der angegebenen Zeit abgeschlossen wird, müssen Sie nach Anpassung der Zeit die **Start/Pause**-Taste drücken.



Wenn Sie die Endzeitfunktion abbrechen möchten, schalten Sie die Maschine über den Knopf **aus und wieder ein**.

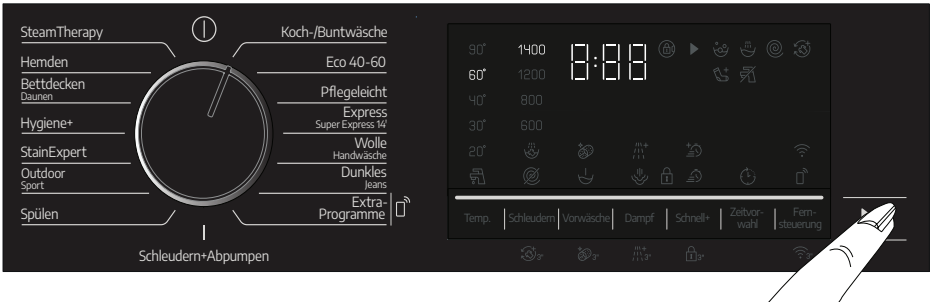
	Füllen Sie kein Flüssigwaschmittel in das Hauptwaschmittelfach Nr. 2, wenn die Endzeit-Funktion aktiv ist. Es besteht die Gefahr, dass sich Flecken auf Ihren Textilien bilden.

1 Öffnen Sie die Waschmaschinentür, treffen Sie die nötigen Vorbereitungen wie Einfüllen von Wäsche und Waschmittel usw.
2 Wählen Sie Waschprogramm, Temperatur, Schleuderdrehzahl und – sofern gewünscht – Zusatzfunktionen aus.
3 Stellen Sie mit der **Zeitvorwahl**-Taste die gewünschte Endzeit ein. Die **Endzeit**anzeige leuchtet auf.
4 Drücken Sie die **Start/Pause**-Taste. Die Zeit wird heruntergezählt. Der Doppelpunkt „:“ in der Endzeitanzeige beginnt zu blinken.

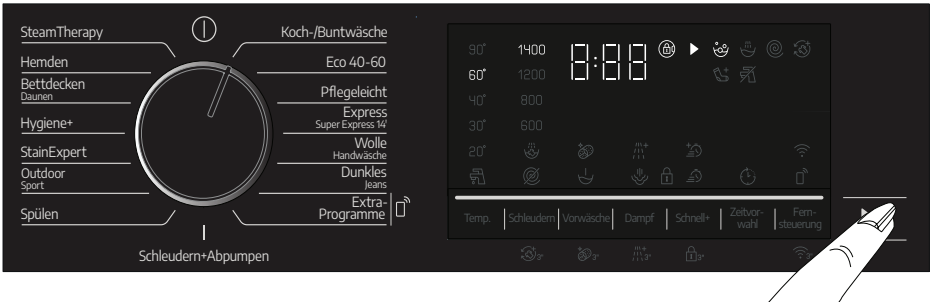
Zusätzliche Wäsche kann während des Endzeit-Countdowns in die Maschine gegeben werden. Nach Ablauf des Countdowns schaltet sich die Endzeitanzeige ab, das Waschen beginnt und die Programmdauer erscheint im Display.

7.10 Programm starten

1 Starten Sie das Programm mit der **Start/Pause**-Taste.
2 Die **Start/Pause**-Taste, die zuvor aus war, beginnt nun dauerhaft zu leuchten; dies zeigt an, dass das Programm gestartet wurde.



3 Die Gerätetür ist verriegelt. Das Türverriegelungssymbol erscheint im Display, wenn die Gerätetür verriegelt ist.



4 Die Programmfolgeanzeigen im Display zeigen den aktuellen Programmschritt.

7.11 Türsperre

Ein spezielles Sicherungssystem verhindert das Öffnen der Tür, solange der Wasserpegel innerhalb der Maschine noch nicht als sicher gilt.
Das „Tür geschlossen"-Symbol erscheint im Display, wenn die Gerätetür verriegelt ist.

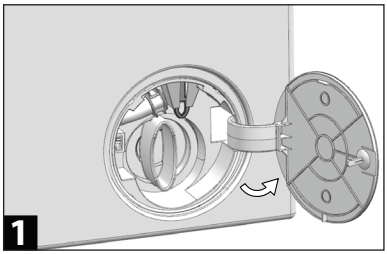


Bei Auswahl der Bluetooth-Funktion wird die Tür verriegelt. Zum Öffnen der Tür müssen Sie die Fernsteuerungsfunktion durch Drücken der Fernsteuerungstaste oder Änderung der Programmposition deaktivieren.

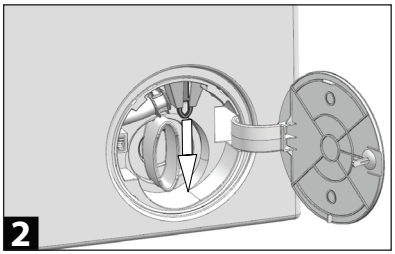
Gerätetür bei Stromausfall öffnen:

Bei Stromausfall können Sie die Gerätetür mit Hilfe des Notgriffs hinter der Pumpenfilterklappe manuell öffnen.

WICHTIG: Um das Austreten von Wasser zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass sich kein Wasser in der Maschine befindet, bevor Sie die Gerätetür öffnen.



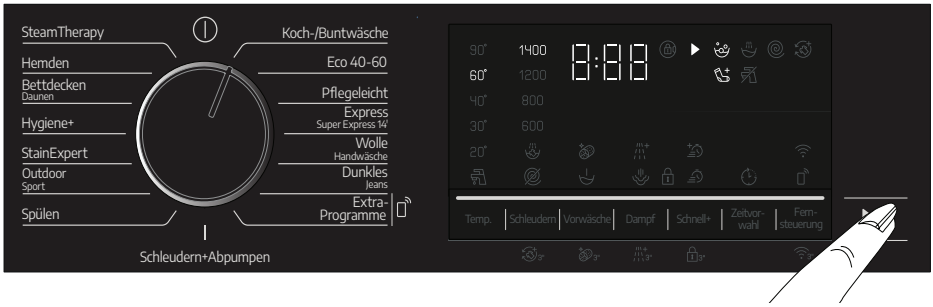
- Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Gerätestecker.
- Öffnen Sie den Pumpenfilterdeckel.



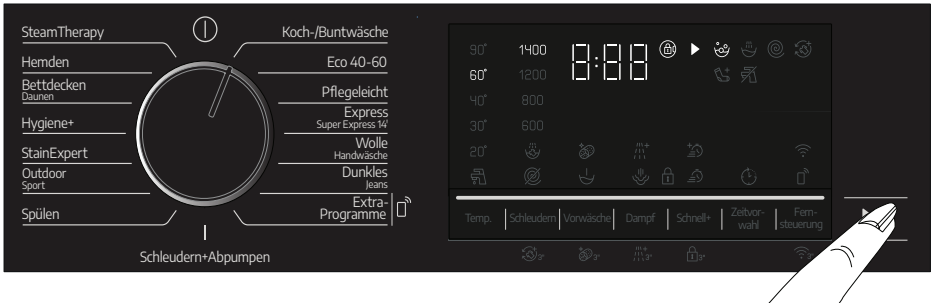
- Ziehen Sie den Notgriff der Ladetür mit einem Werkzeug nach unten und lassen Sie ihn los. Öffnen Sie die Beladetür.
- Wenn sich die Ladetür nicht öffnet, wiederholen Sie den vorherigen Schritt.

7.12 Änderungen nach Programmstart

Wäsche nach Programmstart hinzugeben :
Falls der Wasserstand in der Maschine bei Betätigung der Start/Pause-Taste nicht zu hoch ist, kann die Türsperre deaktiviert und die Tür zum Hinzugeben von Wäsche geöffnet werden. Das Türverriegelungssymbol im Display erlischt, wenn die Türsperre deaktiviert ist. Schließen Sie die Tür, nachdem Sie Wäsche hinzugegeben haben, drücken Sie dann zum Fortsetzen des Waschprogramms erneut die Taste **Start/Pause**.



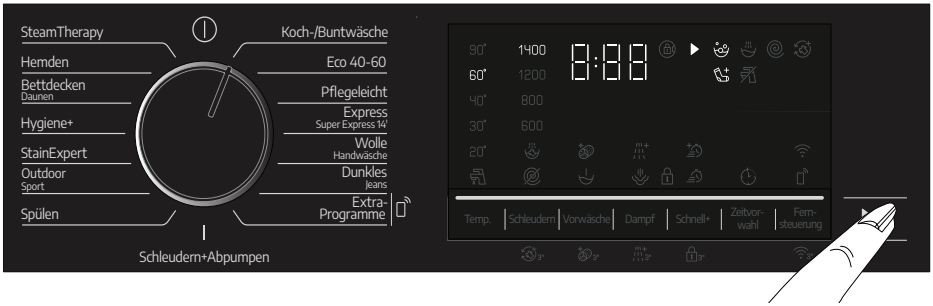
Falls der Wasserstand in der Maschine bei Betätigung der Taste Start/Pause zu hoch ist, kann die Türsperre nicht deaktiviert werden und das Türverriegelungssymbol im Display bleibt eingeschaltet.



Falls die Temperatur des Wassers in der Maschine 50 °C übersteigt, können Sie die Türsperre aus Sicherheitsgründen auch bei geeignetem Wasserstand nicht deaktivieren.

Maschine anhalten (Pause):

Halten Sie die Maschine durch Drücken der Start/Pause-Taste an. Das Pause-Symbol blinkt im Display.



Änderung der Programmauswahl nach Programmstart:

Sie können ein laufendes Programm nur wechseln, wenn die Kindersicherung deaktiviert ist. Diese Aktion bricht das aktuelle Programm ab.

	Das ausgewählte Programm startet von Neuem.

Zusatzfunktionen, Geschwindigkeit und Temperatur ändern

Je nach aktuellem Programmschritt lassen sich Zusatzfunktionen aufheben oder zuschalten. Siehe „Zusatzfunktionen auswählen“.

Darüber hinaus können Sie auch Schleuderdrehzahl- und Temperatureinstellungen ändern. Schauen Sie sich dazu bitte die Abschnitte „Schleuderdrehzahl auswählen“ und „Temperatur auswählen“ an.

	Die Waschmaschinentür lässt sich nicht öffnen, wenn die Temperatur im Inneren der Maschine zu hoch ist oder der Wasserpegel noch oberhalb der Basislinie der Gerätetür steht.

7.13 Programme abbrechen



Das Programm wird abgebrochen, wenn der Programmauswahlknopf auf ein anderes Programm eingestellt oder die Maschine über den Programmauswahlknopf ab- und wieder eingeschaltet wird.

	Wenn bei aktiver Kindersicherung der Programmauswahlknopf gedreht wird, wird das ausgewählte Programm nicht abgebrochen. Die Kindersicherung muss zuerst abgeschaltet werden.
	Falls sich die Waschmaschinentür nach Abbruch eines Programms nicht öffnen lässt, weil sich noch zu viel Wasser in der Maschine befindet, wählen Sie das Programm Abpumpen + Schleudern mit dem Knopf Programmauswahl aus und befördern damit das Wasser aus der Maschine.

7.14 Programmende

Das Ende-Symbol erscheint im Display, sobald das Programm abgeschlossen ist.
Falls 10 Minuten lang keine Taste betätigt wird, schaltet sich die Maschine ab. Das Display und sämtliche Anzeigen erlöschen.
Die abgeschlossenen Programmschritte werden angezeigt, wenn Sie den Programmdrehwähler auf Ein / Aus stellen.

7.15 HomeWhiz- und Fernsteuerungsfunktion

Sie können Ihre Waschmaschine von Smart-Geräten aus überprüfen und dank der HomeWhiz-Funktion Informationen über den Status Ihrer Maschine erhalten. Sie können viele Vorgänge an Ihrem Gerät von Ihrem Smart-Gerät aus mithilfe der HomeWhiz-App durchführen. Außerdem können Sie bestimmte Merkmale nur mit der HomeWhiz-Funktion verwenden. Dazu laden Sie zur Nutzung der WLAN-Funktion Ihrer Maschine einfach die HomeWhiz-App aus dem App-Store Ihres Mobilgerätes herunter.
Um die App zu verwenden, stellen Sie sicher, dass Ihr Smart-Gerät mit dem Internet verbunden ist.
Wenn Sie die App zum ersten Mal verwenden, schließen Sie die Registrierung des Benutzerkontos ab, indem Sie den Anweisungen in der App folgen. Sie können alle von HomeWhiz vorgestellten Produkte in Ihrem Zuhause über dieses Konto verwenden, nachdem die Registrierung abgeschlossen ist.
Die Bluetooth-Funktion Ihres Smartgeräts sollte eingeschaltet sein und Ihr Gerät sollte während des Setups mit dem Internet verbunden sein. Ihr Smart-Gerät sollte sich in der Nähe der Waschmaschine befinden. Nach dem Setup kann Bluetooth ausgeschaltet werden oder Ihr Smart-Gerät muss sich nicht in der Nähe der Waschmaschine befinden. Sie können Ihr Produkt verwenden, sofern Ihr Smart-Gerät mit dem Internet verbunden ist. Sie können die Registerkarte „Geräte“ in der App antippen, um die mit Ihrem Konto gekoppelten Geräte anzuzeigen. Sie können die Benutzerkopplung dieser Produkte auf dieser Seite durchführen.
Nachdem die App eingerichtet wurde, kann Ihre Waschmaschine Ihnen mit der HomeWhiz-Funktion sofortige Statusbenachrichtigungen über Ihr Smart-Gerät geben.

In folgenden Fällen sendet Ihnen Ihre Waschmaschine eine Benachrichtigung über die HomeWhiz-App:

- Am Ende des Programms,
- Wenn die Waschmaschinentür geöffnet wird,
- Im Falle eines Wasserzulauf-Fehlers,
- Im Falle einer Sicherheitswarnung,

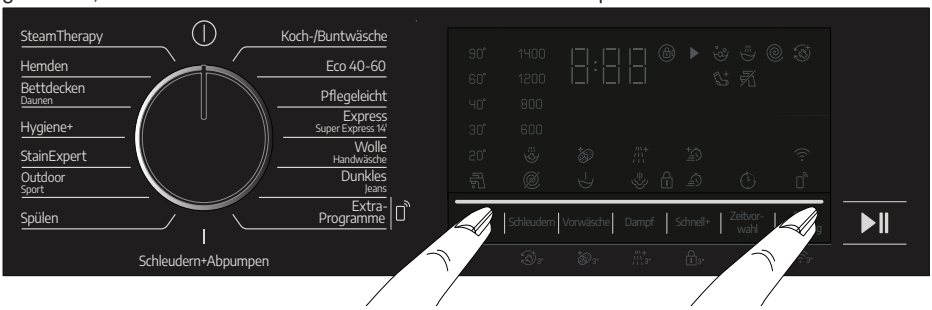
	Für die Nutzung der HomeWhiz-Funktion muss die HomeWhiz-App auf Ihrem Smart-Gerät installiert und Ihre Waschmaschine muss mit den WLAN-Heimnetzwerk verbunden sein. Wenn Ihre Waschmaschine nicht mit dem Netzwerk verbunden ist, funktioniert sie wie eine Maschine ohne HomeWhiz-Funktion.
	Ihr Produkt soll mit einer Verbindung zum drahtlosen Netzwerk in Ihrem Heimnetzwerk betrieben werden. Die über die App vorgenommenen Steuerungen werden durch dieses Netzwerk aktiviert. Daher muss die Stärke des drahtlosen Signals am Aufstellungsort der Waschmaschine ausreichend sein.
	Funktioniert im HomeWhiz 2,4-GHz-Frequenzband.
	Bitte besuchen Sie den Link www.homewhiz.com um zu erfahren, welche Android- und IOS-Versionen von der HomeWhiz-App unterstützt werden.

	WICHTIG: Alle im Abschnitt „**ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE**“ der Bedienungsanleitung beschriebenen Sicherheitsmaßnahmen gelten auch für den Fernbetrieb mit HomeWhiz-Funktion.

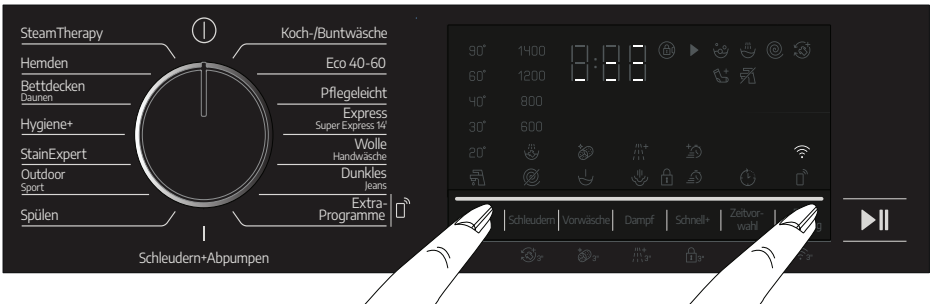
7.15.1 HomeWhiz-Einrichtung

Damit die App funktioniert, sollte eine Verbindung zwischen Ihrem Produkt und der App hergestellt werden. Für die Einrichtung dieser Verbindung führen Sie bitte die folgenden Schritte aus.

- Wenn Sie zum ersten Mal ein Gerät hinzufügen, berühren Sie in der HomeWhiz-App die Registerkarte „Geräte“. Wählen Sie oben rechts die Schaltfläche „GERÄT HINZUFÜGEN“ (berühren Sie hier, um ein neues Gerät einzurichten). Führen Sie das Setup aus, indem Sie sowohl die folgenden Schritte als auch die Schritte in der HomeWhiz-App ausführen.
- Starten Sie das Setup, indem Sie sicherstellen, dass Ihre Maschine ausgeschaltet ist. Halten Sie Temperatur- und Fernsteuerungsfunktionstaste gleichzeitig 3 Sekunden gedrückt, wenn Sie Ihre Maschine in den HomeWhiz-Setupmodus schalten möchten.



- Wenn Sie sich im HomeWhiz-Einrichtungsmodus befinden, erscheint eine Animation auf dem Bildschirm und das Symbol für die drahtlose Verbindung blinkt, bis Ihr Gerät mit dem Internet verbunden ist. In diesem Modus ist am Gerät nur noch der Programmknopf aktiv. Andere Tasten werden inaktiv sein.



- Befolgen Sie die Anweisungen in der Anzeige der HomeWhiz-App.

• Warten Sie, bis die Installation abgeschlossen ist. Geben Sie bei Abschluss der Einrichtung Ihrer Waschmaschine einen Namen. Nun sehen Sie das Gerät, dass Sie zur HomeWhiz-App hinzugefügt haben.

Ihre Waschmaschine schaltet sich automatisch aus, wenn Sie das Setup nicht innerhalb von 5 Minuten erfolgreich durchführen können. In diesem Fall müssen Sie den Setup-Vorgang erneut starten. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den autorisierten Kundendienst.

Sie können Ihre Waschmaschine mit mehr als einem intelligenten Gerät verwenden. Dazu statten Sie auch die zusätzlichen Mobilgeräte mit der HomeWhiz-App aus. Nach dem Starten der App melden Sie sich an dem Konto an, das Sie zuvor erstellt und mit Ihrer Waschmaschine gekoppelt haben. Wenn Sie eine Maschine bedienen möchten, die unter einem anderen Konto eingerichtet wurde, lesen Sie bitte unter „Mit anderem Konto verbundene Waschmaschine einrichten“ nach.



In der HomeWhiz-App müssen Sie möglicherweise die auf dem Produktetikett angegebene Produktnummer eingeben. Sie finden das Typenschild an der Innenseite der Gerätetür. Die Produktnummer ist auf diesem Etikett angegeben.



7.15.2 Waschmaschine einrichten, die mit einem anderen Konto verbunden wurde

Falls die Waschmaschine zuvor mit einem fremden Konto verknüpft war, müssen Sie eine neue Verbindung zwischen Ihrer HomeWhiz-Applikation und dem Gerät herstellen.

• Laden Sie die HomeWhiz-Applikation auf das neue Smart-Gerät herunter.

• Erstellen Sie ein neues Konto, melden Sie sich über die HomeWhiz-App an diesem Konto an.

• Befolgen Sie die Schritte unter HomeWhiz-Einrichtung (7.15.1 HomeWhiz-Einrichtung) und fahren Sie mit der Einrichtung fort.

Da HomeWhiz und die Fernsteuerungsfunktion Ihres Geräts abhängig von dem jeweiligen Modell entweder über Bluetooth- oder WLAN-Technologie betrieben wird, ist zu beachten, dass stets nur eine HomeWhiz-App gleichzeitig, Ihr Gerät steuern kann.

7.15.3 Löschen der HomeWhiz-Kontoübereinstimmung

Befolgen Sie die folgenden Schritte, um eine Waschmaschine zu löschen, die zuvor mit dem Konto einer anderen Person verknüpft war.

- Schalten Sie Ihre Maschine mit der Programmtaste ein.
- Halten Sie bei laufendem Gerät die Funktionstasten der Fernsteuerung und Endzeiteinstellung 5 Sekunden lang gedrückt.



- Sie hören einen Warnton vom Produkt, um Ihre Anfrage nach dem Countdown auf dem Bildschirm mitzuteilen. Die Löschung des Abgleichs dauert einige Sekunden.

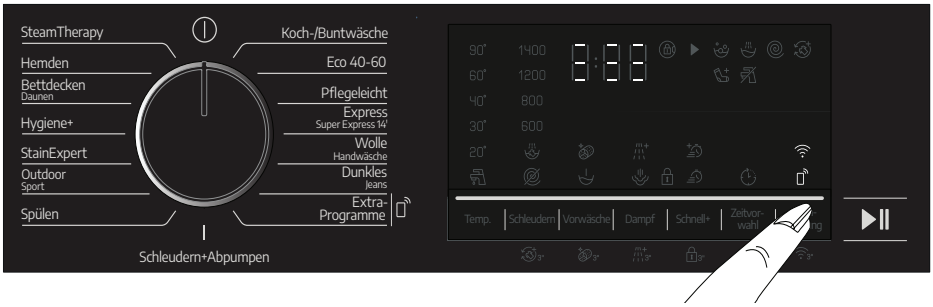
Nach diesem Vorgang können Sie die HomeWhiz-Funktion Ihrer Waschmaschine erst verwenden, wenn Sie ein anderes Setup vornehmen.
Ihr Produkt muss nicht mit dem Internet verbunden sein, um einen Kontoabgleich zu löschen. Ihre Anfrage wird empfangen. Dieser Abgleich wird automatisch gelöscht, wenn das Produkt zum ersten Mal mit dem Internet verbunden wird.

7.15.4 Fernsteuerungsfunktion und ihre Verwendung

Nach der Einrichtung von HomeWhiz wird die Drahtlosverbindung automatisch eingeschaltet. Bitte beachten Sie zum Aktivieren oder Deaktivieren der Drahtlosverbindung den Punkt „7.8.2 Drahtlosverbindung“.
Wenn Sie Ihre Maschine bei aktiver Drahtlosverbindung aus- und wieder einschalten, wird die Verbindung automatisch wiederhergestellt. Wenn Sie Ihr Netzwerkkennwort ändern oder das Modem ausschalten, wird die drahtlose Verbindung automatisch ausgeschaltet. Daher müssen Sie die drahtlose Verbindung wieder einschalten, wenn Sie die Fernsteuerungsfunktion erneut nutzen möchten.
Prüfen Sie den Verbindungsstatus über das Drahtlosverbindungssymbol am Display. Wenn das Symbol dauerhaft leuchtet, bedeutet dies, dass Sie eine Internetverbindung haben. Wenn das Symbol blinkt, bedeutet dies, dass das Gerät versucht, eine Verbindung herzustellen. Wenn das Symbol nicht leuchtet, besteht keine Verbindung.

i	Wenn die drahtlose Verbindung an Ihrem Gerät eingeschaltet ist, kann die Fernsteuerungsfunktion ausgewählt werden. Prüfen Sie den Verbindungsstatus, wenn die Fernsteuerungsfunktion nicht ausgewählt werden kann. Sollte die Verbindung fehlgeschlagen, wiederholen Sie bitte die Schritte für das erstmalige Setup.

Wenn Sie Ihre Waschmaschine aus der Ferne steuern wollen, müssen Sie die Fernsteuerungsfunktion aktivieren, indem Sie die Taste Fernsteuerung auf dem Bedienfeld drücken. Sobald der Zugriff auf das Produkt hergestellt ist, wird ein Bildschirm ähnlich dem unten abgebildeten angezeigt.



Wenn die Fernsteuerung aktiviert ist, können Sie die Maschine nur verwalten, ausschalten und den Status über Ihre Waschmaschine verfolgen. Alle sonstigen Funktionen mit Ausnahme der Kindersicherung steuern Sie über die Anwendung.
Die Funktionsanzeige am Display verrät Ihnen, ob die Fernsteuerungsfunktion ein- oder ausgeschaltet ist.
Bei abgeschalteter Fernsteuerungsfunktion bedienen Sie die Waschmaschine wie herkömmlich direkt an der Maschine.
Die Fernsteuerungsfunktion kann möglicherweise nicht aktiviert werden, wenn die Fernsteuerungsverbindung ausgeschaltet oder die Gerätetür geöffnet ist.
Einmal aktiviert, bleibt die Fernsteuerungsfunktion Ihrer Waschmaschine aktiv, es sei denn, es liegen besondere Umstände vor. Mit dieser Funktion können Sie Ihre Maschine über das Internet steuern, unabhängig davon, ob sie ein- oder ausgeschaltet ist, und unabhängig von Ihrem Standort.
In bestimmten Fällen schaltet sich die Funktion aus Sicherheitsgründen ab:

- Wenn Ihre Waschmaschine eine Stromunterbrechung erfährt.
- Wenn die Waschmaschinentür geöffnet wird.
- Wenn der Programmknopf gedreht und ein anderes Programm ausgewählt oder das Gerät abgeschaltet wird.

7.15.5 Problemlösung

Gehen Sie bei Problemen mit der Steuerung oder Verbindung wie folgt vor. Achten Sie darauf, ob das Problem nach Ausführen der jeweiligen Maßnahme weiterhin auftritt.

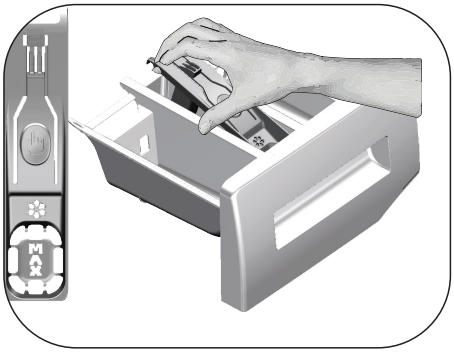
- Überprüfen Sie, ob Ihr Smart-Gerät mit dem entsprechenden Heimnetzwerk verbunden ist.
- Starten Sie die Produkt-App neu.
- Schalten Sie in Abhängigkeit von dem jeweiligen Modell Ihres Geräts Bluetooth oder WLAN über das Bedienfeld aus.
- Wenn die Verbindung mit den oben genannten Vorgängen nicht hergestellt werden kann, wiederholen Sie die anfänglichen Setup-Einstellungen an der Waschmaschine. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

8 Reinigung und Wartung

ACHTUNG: Bitte lesen Sie zuerst den “Abschnitt Allgemeine Sicherheitshinweise“!

Viele Probleme lassen sich vermeiden, wenn Sie Ihre Waschmaschine in regelmäßigen Abständen reinigen; zusätzlich verlängern Sie die Lebensdauer Ihres neuen Gerätes.

8.1 Waschmittelschublade reinigen



Reinigen Sie die Waschmittelschublade regelmäßig (jeweils nach 4 – 5 Wäschen), damit sich im Laufe der Zeit keine Waschmittelreste ansammeln. Gehen Sie dazu wie folgt vor:
Heben Sie den Siphon wie abgebildet am hinteren Teil an und heraus.
Wenn sich eine Mischung aus Wasser und Weichspüler im Weichspülerfach ansammelt, ist es Zeit, den Siphon zu reinigen.

1 Drücken Sie die runde Markierung im Weichspülerfach hinab und ziehen Sie die Schublade zu sich hin, bis Sie sie aus der Maschine nehmen können.
2. Waschen Sie die Waschmittelschublade und den Siphon mit reichlich warmem Wasser im Waschbecken aus. Damit Reste nicht mit Ihrer Haut in Kontakt kommen, tragen Sie Handschuhe, während Sie sie mit einer Bürste entfernen.
3 Schieben Sie die Waschmittelschublade nach der Reinigung wieder an Ort und Stelle; vergewissern Sie sich, dass sie richtig sitzt.

8.2 Waschmaschinentür und Trommel reinigen

Bei Produkten mit Trommelreinigungsprogramm beachten Sie bitte „Programme“ unter „Produkt bedienen“.

	Lassen Sie das Trommelreinigung-Programm alle zwei Monate durchlaufen.
	Verwenden Sie nur für Waschmaschinen geeignete Kalkentferner.



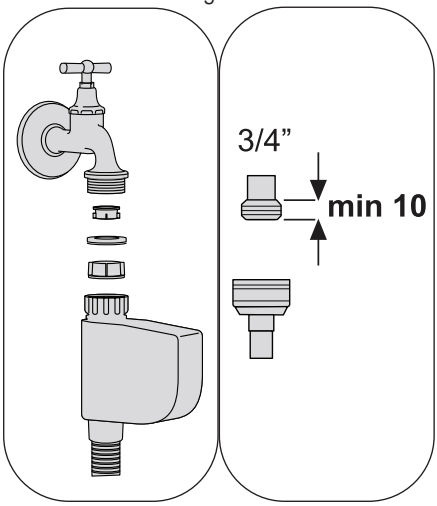
Achten Sie nach jeder Wäsche darauf, dass keine Fremdkörper in der Trommel zurückbleiben.
Falls die in der Abbildung gezeigten Öffnungen in der Gummidichtung verstopft sein sollten, entfernen Sie die Verstopfung mit einem Zahnstocher.
Metallische Objekte können Rostflecken in der Trommel verursachen. Reinigen Sie die Trommel mit einem Edelstahlreiniger.
Verwenden Sie niemals Stahlwolle. Solche Mittel beschädigen lackierte, chromatierte Flächen und Kunststoffteile.

8.3 Gehäuse und Bedienfeld reinigen

Wischen Sie das Gehäuse der Maschine bei Bedarf mit Seifenwasser oder einem milden Gel-Reinigungsmittel ab; anschließend mit einem weichen Tuch trocknen.
Das Bedienfeld reinigen Sie lediglich mit einem weichen, leicht angefeuchteten Tuch.

8.4 Wasserzulauffilter reinigen

Am Endstück jedes Wasserzulaufventils an der Rückseite der Maschine sowie am Ende der Wasserzulaufschläuche (dort, wo diese an den Wasserhahn angeschlossen werden) befindet sich ein Filter. Diese Filter verhindern, dass Fremdkörper und Schmutz mit dem Wasser in die Waschmaschine gelangen. Die Filter sollten gereinigt werden, falls die Maschine Waschmittel oder Weichspüler schlecht oder gar nicht mehr ausspült oder der Wasserzulauf auf einmal sehr lange dauert.



1. Schließen Sie den Wasserhahn.
2. Lösen Sie die Muttern der Wasserzulaufschläuche, damit Sie auf die Filter an den Wasserzulaufventilen zugreifen können. Reinigen Sie sie mit einer geeigneten Bürste. Falls die Filter zu verschmutzt sind, entfernen Sie sie mit einer Zange und reinigen sie dann auf diese Weise.
3. Die Filter an den flachen Enden der Wasserzulaufschläuche nehmen Sie zusammen mit den Dichtungen heraus und reinigen sie gründlich unter fließendem Wasser.
4. Setzen Sie die Dichtungen und Filter sorgfältig wieder ein und befestigen Sie den Zulaufschlauch wieder an beiden Enden.

8.5 Restliches Wasser ablaufen lassen und Pumpenfilter reinigen

Die Filtersysteme in Ihrer Maschine sorgen dafür, dass Fremdkörper wie Knöpfe, Münzen und Textilfasern ausgefiltert werden und den Propeller der Pumpe beim Ablaufen des Wassers nicht zusetzen können. So wird die Pumpe beim Abpumpen des Wassers weniger stark belastet und hält länger.
Falls das Wasser nicht mehr vollständig aus Ihrer Maschine abgepumpt wird, oder das Schleuderergebnis sich verschlechtert hat, kann der Pumpenfilter verstopft sein. Dieser Filter muss mindestens alle drei Monate (und natürlich, wenn er verstopft ist) gereinigt werden. Zum Reinigen des Pumpenfilters muss das Wasser zunächst abgelassen werden. In bestimmten Fällen – beispielsweise bei einem Umzug oder wenn Frostgefahr droht – muss das Wasser komplett abgelassen werden.

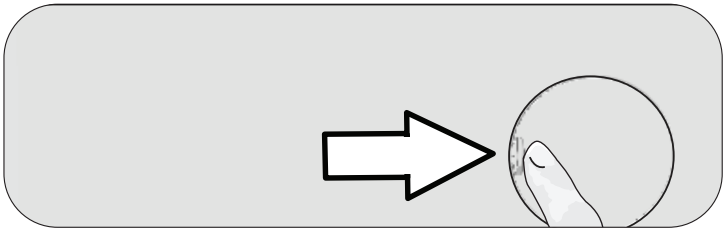
⚠	**ACHTUNG:** Im Pumpenfilter verbliebene Fremdkörper können die Maschine beschädigen und zu starken Betriebsgeräuschen führen.
	ACHTUNG: Falls das Produkt nicht genutzt wird, schließen Sie den Wasserzulauf, trennen den Zulaufschlauch und pumpen das Wasser aus der Maschine, damit es je nach Aufstellungsort nicht gefrieren kann.
	ACHTUNG: Schließen Sie nach jeder Benutzung den Hahn des Wasserzulaufs Ihres Produktes.

So lassen Sie das Wasser ab und reinigen einen verschmutzten Filter:

1 Trennen Sie das Gerät vollständig von der Stromversorgung, indem Sie den Netzstecker ziehen.

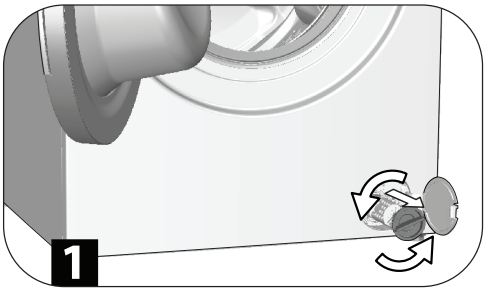
⚠	**ACHTUNG:** Die Wassertemperatur im Inneren der Maschine kann bis zu 90 °C erreichen. Reinigen Sie den Filter zur Vermeidung von Verbrennungsgefahr, nachdem sich das Wasser in der Maschine abgekühlt hat.

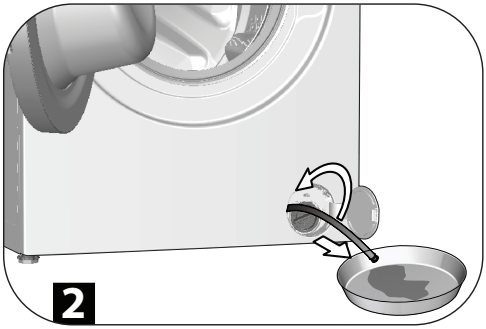
2 Öffnen Sie die Filterabdeckung.



3 Befolgen Sie das nachstehende Verfahren zum Ablassen des Wassers.

Wasser bei Geräten mit Notfall-Ablaufschlauch ablassen:





a Ziehen Sie den Notfall-Ablaufschlauch aus seinem Gehäuse.

b Stellen Sie ein großes Gefäß unter das Ende des Schlauches. Lassen Sie das Wasser in den Behälter ablaufen, indem Sie den Stopfen am Ende des Schlauches herausziehen. Wenn der Behälter voll ist, verschließen Sie das Ende des Schlauches, indem Sie den Stopfen wieder einsetzen. Leeren Sie den Behälter aus. Anschließend wiederholen Sie den Vorgang und lassen das restliche Wasser aus der Maschine ablaufen.

c Nachdem das Wasser komplett abgelaufen ist, verschließen Sie das Ende des Schlauches mit dem Stopfen und schieben den Schlauch wieder an seinen Platz.

d Drehen und entfernen Sie den Pumpenfilter.

4 Reinigen Sie den Filter sorgfältig von sämtlichen Rückständen und entfernen Sie sämtliche Textilfasern (sofern vorhanden) in der Nähe der Pumpenflügel.

5 Setzen Sie den Filter wieder ein.

6. Falls die Filterklappe aus zwei Teilen besteht, schließen Sie die Filterklappe, indem Sie auf die Lasche drücken. Bei einer einteiligen Filterklappe setzen Sie zuerst die Nasen im unteren Teil entsprechend ein, anschließend drücken Sie zum Verschließen den oberen Teil nach unten.

9 Problemlösung

ACHTUNG: Bitte lesen Sie zuerst den “Abschnitt Allgemeine Sicherheitshinweise“!

Problem	Ursache	Lösung
Programme starten nicht, nachdem die Tür geschlossen wurde.	Start/Pause/Abbrechen-Taste wurde nicht gedrückt.	• Drücken Sie die Start-/Pause-/Abbrechen-Taste.
	Möglicherweise lässt sich die Gerätetür bei übermäßiger Beladung nur schwer schließen.	• Reduzieren Sie die Wäschemenge und stellen Sie sicher, dass die Gerätetür richtig schließt.
Programme lassen sich nicht starten oder auswählen.	Das Gerät schaltete sich aus Sicherheitsgründen selbst ab; dies kann äußere Ursachen (z. B. Schwankungen von Spannung, Wasserdruck etc.) haben.	• Schalten Sie die Maschine wieder ein und wählen Sie das gewünschte Programm. Anschließend drücken Sie die Start-/Pause-Taste.
Es befindet sich Wasser in der Maschine.	Eventuell befindet sich noch etwas Wasser in der Trommel. Dies liegt daran, dass das Gerät vor der Auslieferung noch einmal gründlich geprüft wurde.	• Dies ist kein Defekt – natürlich wird Ihre Waschmaschine nicht von Wasser beeinträchtigt.
Das Gerät zieht kein Wasser.	Der Wasserhahn ist geschlossen.	• Drehen Sie die Wasserhähne auf.
	Der Wasserzulaufschlauch ist geknickt.	• Begradigen Sie den Schlauch.
	Der Filter im Wasserzulauf ist verstopft.	• Reinigen Sie den Filter.
	Die Gerätetür ist nicht geschlossen.	• Schließen Sie die Tür.
Das Wasser fließt nicht aus der Maschine ab.	Der Wasserablaufschlauch ist verstopft oder geknickt.	• Reinigen oder begradigen Sie den Schlauch.
	Der Pumpenfilter ist verstopft.	• Reinigen Sie den Pumpenfilter.

Problem	Ursache	Lösung
Die Maschine vibriert stark oder arbeitet sehr laut.	Die Maschine steht nicht gerade.	• Stabilisieren Sie die Maschine, indem Sie die Füße entsprechend einstellen.
	Ein Fremdkörper ist in den Pumpenfilter eingedrungen.	• Reinigen Sie den Pumpenfilter.
	Die Transportsicherungen (Bolzen) wurden nicht entfernt.	• Entfernen Sie die Transportsicherungen (Bolzen).
	Es befindet sich zu wenig Wäsche in der Maschine.	• Geben Sie mehr Wäsche in die Maschine.
	Es befindet sich zu viel Wäsche in der Maschine.	• Reduzieren Sie die Wäschemenge in der Maschine oder verteilen Sie die Wäsche von Hand gleichmäßiger.
	Die Maschine stößt irgendwo an.	• Achten Sie darauf, dass die Maschine frei steht.
Wasser tritt aus dem unteren Teil der Maschine aus.	Der Wasserablaufschlauch ist verstopft oder geknickt.	• Reinigen oder begradigen Sie den Schlauch.
	Der Pumpenfilter ist verstopft.	• Reinigen Sie den Pumpenfilter.
Die Maschine stoppt kurz nach Programmbeginn.	Die Maschine hält vorübergehend an, wenn die Spannung zu niedrig ist.	• Die Maschine setzt den Betrieb fort, wenn die Spannung wieder den Normalwert erreicht hat.
Gleich nach dem Einlaufen wird das Wasser wieder ausgestoßen.	Der Ablaufschlauch befindet sich nicht in der richtigen Höhe.	• Schließen Sie den Wasserablaufschlauch genau wie in der Bedienungsanleitung beschrieben an.
Beim Waschen ist kein Wasser in der Maschine zu sehen.	Wasser befindet sich im nicht sichtbaren Bereich der Maschine.	• Dies ist kein Problem.
Die Waschmaschinentür lässt sich nicht öffnen.	Die Türsperre ist aktiv, da das Wasser recht hoch in der Maschine steht.	• Entfernen Sie das Wasser mit dem Abpumpen- oder Schleudern-Programm.
	Die Maschine heizt gerade das Wasser auf oder befindet sich im Schleudergang.	• Warten Sie, bis das Programm abgeschlossen ist.
	Bei einem Stromausfall lässt sich die Gerätetür nicht öffnen.	• Öffnen Sie sie von Hand, indem Sie die Pumpenfilterklappe öffnen und den Notgriff an der Rückseite besagter Klappe nach unten ziehen. Siehe „Gerätetürsperre“.

Problem	Ursache	Lösung
Das Waschen dauert länger als in der Anleitung angegeben. (*)	Der Wasserdruck ist sehr niedrig.	• Die Maschine wartet ab, bis genügend Wasser eingeflossen ist, damit das Waschergebnis nicht durch eine unzureichende Wassermenge leidet. Dadurch verlängert sich die Waschzeit entsprechend.
	Die Netzspannung ist zu niedrig.	• Bei geringer Versorgungsspannung verlängert sich der Waschvorgang, damit dennoch gute Resultate erzielt werden können.
	Das einlaufende Wasser ist sehr kalt.	• Die Maschine braucht mehr Zeit zum Aufheizen des Wassers, dies gilt insbesondere in der kalten Jahreszeit. Darüber hinaus kann sich die Programmdauer verlängern, wenn dies zum Erreichen eines guten Waschergebnisses erforderlich ist.
	Die Anzahl der Spülvorgänge steigt an und/oder es wird mehr Wasser zum Spülen gebraucht.	• Wenn nötig, nutzt die Maschine mehr Wasser zum Spülen oder hängt einen zusätzlichen Spülgang an, um die Waschqualität zu verbessern.
	Durch übermäßig viel Waschmittel hat sich zu viel Schaum gebildet; das automatische Schaumbeseitigungssystem wurde aktiv.	• Verwenden Sie nicht mehr als die empfohlene Waschmittelmenge.
Die Programmdauer wird nicht heruntergezählt. (bei Modellen mit Anzeige) (*)	Der Timer hält an, solange Wasser in die Maschine einläuft.	• Die Zeit läuft erst dann weiter, wenn sich ausreichend viel Wasser in der Maschine befindet. Die Maschine wartet, bis eine ausreichende Menge Wasser eingelaufen ist; ansonsten kann es vorkommen, dass die Wäsche nicht richtig sauber wird. Anschließend läuft die Zeit weiter.
	Der Timer hält an, solange das Wasser aufgewärmt wird.	• Die Zeit läuft erst dann weiter, wenn das Wasser die vorgegebene Temperatur erreicht hat.
	Die Zeit läuft beim Schleudern eventuell nicht weiter.	• Bei sehr ungleichmäßiger Wäscheverteilung spricht eine spezielle Schutzschaltung an.

Problem	Ursache	Lösung
Die Programmdauer wird nicht heruntergezählt. (*)	Die Wäsche ist sehr ungleichmäßig in der Maschine verteilt.	• Bei sehr ungleichmäßiger Wäscheverteilung spricht eine spezielle Schutzschaltung an.
Die Maschine schleudert nicht. (*)	Die Wäsche ist sehr ungleichmäßig in der Maschine verteilt.	• Bei sehr ungleichmäßiger Wäscheverteilung spricht eine spezielle Schutzschaltung an.
	Die Maschine schleudert nicht, wenn das Wasser nicht komplett abgepumpt werden konnte.	• Überprüfen Sie Filter und Ablaufschlauch.
	Durch übermäßig viel Waschmittel hat sich zu viel Schaum gebildet; das automatische Schaumbeseitigungssystem wurde aktiv.	• Verwenden Sie nicht mehr als die empfohlene Waschmittelmenge.
Die Waschleistung ist schlecht: Die Wäsche wird grau. (**)	Über längere Zeit wurde zu wenig Waschmittel benutzt.	• Benutzen Sie die für Wasserhärte und Wäsche empfohlene Waschmittelmenge.
	Über längere Zeit wurde bei niedrigen Temperaturen gewaschen.	• Wählen Sie die zur Wäsche passende Temperatur.
	Bei hoher Wasserhärte wurde nicht die richtige Waschmittelmenge verwendet.	• Wenn Sie bei hoher Wasserhärte zu wenig Waschmittel verwenden, haften Verschmutzungen an der Wäsche an und färben die Textilien mit der Zeit grau. Ein Grauschleier der Wäsche lässt sich nur schwierig beseitigen, wenn dieses Problem einmal aufgetreten ist. Benutzen Sie die für Wasserhärte und Wäsche empfohlene Waschmittelmenge.
	Zu viel Waschmittel.	• Benutzen Sie die für Wasserhärte und Wäsche empfohlene Waschmittelmenge.

Problem	Ursache	Lösung
Die Waschleistung ist schlecht: Flecken verschwinden nicht oder die Wäsche wird nicht richtig weiß. (**)	Zu wenig Waschmittel.	• Benutzen Sie die für Wasserhärte und Wäsche empfohlene Waschmittelmenge.
	Es befindet sich zu viel Wäsche in der Maschine.	• Überladen Sie die Maschine nicht. Orientieren Sie sich bei der Beladung an den Angaben in der „Programm- und Verbrauchstabelle“.
	Es wurde ein falsches Programm/ eine falsche Temperatur gewählt.	• Wählen Sie das zur Wäsche passende Waschprogramm und die entsprechende Temperatur.
	Ein falsches Waschmittel wurde verwendet.	• Wählen Sie ein für die Maschine geeignetes Waschmittel.
	Zu viel Waschmittel.	• Halten Sie sich an die vom Waschmittel-Hersteller empfohlene Dosierung.
Die Waschleistung ist schlecht: Die Wäsche weist ölige Flecken auf. (**)	Die Trommel wurde nicht regelmäßig gereinigt.	• Reinigen Sie die Trommel regelmäßig. Dieses Verfahren entnehmen Sie bitte „ Waschmaschinentür und Trommel reinigen“.
Die Waschleistung ist schlecht: Die Wäsche riecht unangenehm. (**)	Bei permanenter Nutzung von geringen Temperaturen und/oder Kurzprogrammen können sich Bakterien in der Trommel bilden, die auch einen üblen Geruch verursachen können.	• Lassen Sie nach jeder Wäsche sowohl Waschmittelschublade als auch Waschmaschinentür offen. Dadurch kann sich kein feuchter Nährboden für Bakterien in der Maschine bilden. • Stellen Sie auch sicher, mindestens einmal im Monat eine Waschladung mit mindestens 60°C zu waschen.
Die Farben der Textilien verblassen. (**)	Es wurde zu viel Wäsche in die Maschine gegeben.	• Überladen Sie die Maschine nicht.
	Eine zu hohe Temperatur wurde ausgewählt.	• Wählen Sie das richtige Programm und die richtige Temperatur je nach Typ und Verschmutzungsgrad der Wäsche.

Problem	Ursache	Lösung
Die Wäsche wird nicht richtig gespült.	Waschmittelmenge, Marke und Lagerbedingungen des Waschmittels waren möglicherweise nicht optimal.	• Wählen Sie ein für Wäsche und Waschmaschine geeignetes Waschmittel. Lagern Sie Waschmittel an einem trockenen Ort, meiden Sie starke Temperaturschwankungen.
	Das Waschmittel wurde in das falsche Fach eingefüllt.	• Wenn Waschmittel in das Vorwäschefach eingefüllt wird, jedoch keine Vorwäsche erfolgt, kann dieses Waschmittel beim Spülen oder Weichspülen in die Maschine geschwemmt werden. Achten Sie darauf, das Waschmittel in das richtige Fach einzufüllen.
	Der Pumpenfilter ist verstopft.	• Überprüfen Sie den Filter.
	Der Ablaufschlauch ist geknickt.	• Überprüfen Sie den Ablaufschlauch.
Die Wäsche wird nach dem Waschen steif. (**)	Zu wenig Waschmittel.	• Bei hoher Wasserhärte kann die Wäsche mit der Zeit steif werden, wenn Sie zu wenig Waschmittel benutzen. Verwenden Sie eine an die Wasserhärte angepasste Waschmittelmenge.
	Das Waschmittel wurde in das falsche Fach eingefüllt.	• Wenn Waschmittel in das Vorwäschefach eingefüllt wird, jedoch keine Vorwäsche erfolgt, kann dieses Waschmittel beim Spülen oder Weichspülen in die Maschine geschwemmt werden. Achten Sie darauf, das Waschmittel in das richtige Fach einzufüllen.
	Das Waschmittel wurde mit Weichspüler vermischt.	• Weichspüler nicht mit dem Waschmittel vermischen. Waschen Sie die Waschmittelschublade gut mit heißem Wasser aus.

Problem	Ursache	Lösung
Die Wäsche riecht nicht nach Weichspüler. (**)	Das Waschmittel oder der Weichspüler wurde in das falsche Fach eingefüllt.	• Wenn Waschmittel in das Vorwäschefach eingefüllt wird, jedoch keine Vorwäsche erfolgt, kann dieses Waschmittel beim Spülen oder Weichspülen in die Maschine geschwemmt werden. Waschen Sie die Waschmittelschublade gut mit heißem Wasser aus. Achten Sie darauf, das Waschmittel oder den Weichspüler in das richtige Fach einzufüllen.
	Das Waschmittel wurde mit Weichspüler vermischt.	• Weichspüler nicht mit dem Waschmittel vermischen. Waschen Sie die Waschmittelschublade gut mit heißem Wasser aus.
Waschmittelrückstände in der Waschmittelschublade. (**)	Das Waschmittel wurde eingefüllt, während die Waschmittelschublade noch feucht war.	• Trocknen Sie die Waschmittelschublade, bevor Sie das Waschmittel einfüllen.
	Das Waschmittel ist feucht geworden.	• Lagern Sie Waschmittel an einem trockenen Ort, meiden Sie starke Temperaturschwankungen.
	Der Wasserdruck ist sehr niedrig.	• Prüfen Sie den Wasserdruck.
	Das Waschmittel im Hauptfach wurde beim Einlassen des Wassers zur Vorwäsche durchnässt. Die Öffnungen in der Waschmittelschublade sind verstopft.	• Prüfen Sie die Öffnungen, reinigen Sie diese, falls sie verstopft sein sollten.
	Ein Problem mit den Düsen der Waschmittelschublade ist aufgetreten.	• Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
	Das Waschmittel wurde mit Weichspüler vermischt.	• Weichspüler nicht mit dem Waschmittel vermischen. Waschen Sie die Waschmittelschublade gut mit heißem Wasser aus.
	Die Trommel wurde nicht regelmäßig gereinigt.	• Reinigen Sie die Trommel regelmäßig. Dieses Verfahren entnehmen Sie bitte „ Waschmaschinentür und Trommel reinigen“.

Problem	Ursache	Lösung
Zu starke Schaumbildung in der Maschine. (**)	Ein falsches (eventuell nicht für Waschmaschinen geeignetes) Waschmittel wurde benutzt.	• Nutzen Sie ein für Waschmaschinen geeignetes Waschmittel.
	Zu viel Waschmittel.	• Benutzen Sie lediglich die erforderliche Waschmittelmenge.
	Das Waschmittel wurde falsch gelagert.	• Lagern Sie Waschmittel gut verschlossen an einem trockenen Ort. Lagern Sie Waschmittel nicht an übermäßig warmen Stellen.
	Bei bestimmten Textilien (wie zum Beispiel Gardinen) kommt es durch die Maschenstruktur des Materials zu übermäßiger Schaumbildung.	• Verwenden Sie für solche Textilien eine geringere Waschmittelmenge.
	Das Waschmittel wurde in das falsche Fach eingefüllt.	• Achten Sie darauf, das Waschmittel in das richtige Fach einzufüllen.
	Der Weichspüler wurde von der Maschine zu früh freigegeben.	• Eventuell liegt eine Störung der Ventile oder der Waschmittelschublade vor. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
Schaum tritt aus der Waschmittelschublade aus.	Zu viel Waschmittel.	• Mischen Sie einen Teelöffel Weichspüler mit einem halben Liter Wasser, gießen Sie die Mischung in das Hauptwäschefach der Waschmittelschublade.
		• Orientieren Sie sich bei der Auswahl der passenden Waschmittelmenge an den Angaben des Herstellers auf der Waschmittelverpackung. Wenn Sie zusätzliche Chemikalien (Fleckentferner, Bleichmittel und dergleichen) verwenden, geben Sie weniger Waschmittel hinzu.

Problem	Ursache	Lösung
Die Wäsche ist nach Abschluss des Programms noch nass. (*)	Durch übermäßig viel Waschmittel hat sich zu viel Schaum gebildet; das automatische Schaumbeseitigungssystem wurde aktiv.	• Verwenden Sie nicht mehr als die empfohlene Waschmittelmenge.

(*) Bei unregelmäßiger Wäscheverteilung (Unwucht) in der Trommel schleudert die Maschine nicht, damit es nicht zu Beschädigungen der Maschine oder ihrer Umgebung kommt. In diesem Fall sollten Sie die Wäsche auflockern, gleichmäßiger verteilen und erneut schleudern.

(**) Die Trommel wurde nicht regelmäßig gereinigt. Reinigen Sie die Trommel regelmäßig. Siehe 8.2

WARNUNG: Falls sich Störungen nicht durch die Hinweise in diesem Abschnitt beseitigen lassen sollten, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an den autorisierten Kundendienst. Versuchen Sie niemals, ein defektes Gerät selbst zu reparieren.

WICHTIG: Relevante Informationen zur Problemlösung finden Sie im Abschnitt HomeWhiz.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS / WARNUNG (DE)

Einige (einfache) Fehler können vom Endbenutzer angemessen behandelt werden, ohne dass Sicherheitsprobleme oder unsichere Verwendung auftreten, sofern sie innerhalb der Grenzen und gemäß den folgenden Anweisungen ausgeführt werden (siehe Abschnitt „Selbstreparatur").

Sofern im Abschnitt „Selbstreparatur" unten nichts anderes autorisiert ist, sind Reparaturen an registrierte professionelle Reparaturtechniker zu richten, um Sicherheitsprobleme zu vermeiden. Ein registrierter professioneller Reparaturbetrieb ist ein professioneller Reparaturtechniker, dem vom Hersteller Zugang zu den Anweisungen und der Ersatzteilliste dieses Produkts gemäß den in den Rechtsakten entsprechend der Richtlinie 2009/125/EG beschriebenen Methoden gewährt wurde. **Allerdings kann nur der Dienstleister (d.h. autorisierte professionelle Reparaturtechniker), den Sie über die in der Bedienungsanleitung/Garantiekarte angegebene Telefonnummer oder über Ihren autorisierten Händler erreichen können, einen Service gemäß den Garantiebedingungen anbieten. Bitte beachten Sie daher, dass Reparaturen durch professionelle Reparaturtechniker (die nicht von Beko autorisiert sind) zum Erlischen der Garantie führen.**

Selbstreparatur

Die Selbstreparatur kann vom Endbenutzer in Bezug auf die folgenden Ersatzteile durchgeführt werden: Tür, Türscharnier und Dichtungen, andere Dichtungen, Türschlossnaugruppen und Kunststoffperipheriegeräte wie Waschmittelspender (eine aktualisierte Liste finden Sie auch in support.beko.com vom 1. März 2021).

Um die Produktsicherheit zu gewährleisten und das Risiko schwerer Verletzungen zu vermeiden, muss die erwähnte Selbstreparatur gemäß den Anweisungen im Benutzerhandbuch zur Selbstreparatur durchgeführt werden, die unter support.beko.com verfügbar sind. Ziehen Sie zu Ihrer Sicherheit den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie eine Selbstreparatur durchführen.

Reparatur- und Reparaturversuche von Endbenutzern für Teile, die nicht in dieser Liste enthalten sind und/oder die Anweisungen in den Benutzerhandbüchern zur Selbstreparatur nicht befolgen oder die auf support.beko.com verfügbar sind, können zu Sicherheitsproblemen führen, die nicht auf Beko zurückzuführen sind, und führt zum Erlöschen der Garantie des Produkts.

Deshalb wird dringend empfohlen, dass Endbenutzer nicht versuchen, Reparaturen durchzuführen, die außerhalb der genannten Ersatzteilliste liegen, und sich in solchen Fällen an autorisierte professionelle Reparaturtechniker oder registrierte professionelle Reparaturtechniker wenden. Ansonsten können solche Versuche von Endbenutzern Sicherheitsprobleme verursachen und das Produkt beschädigen und anschließend Brand, Überschwemmungen, Stromschläge und schwere Personenschäden verursachen.

Beispielsweise müssen, ohne darauf beschränkt zu sein, die folgenden Reparaturen an autorisierte professionelle Reparaturtechniker oder registrierte professionelle Reparaturtechniker gerichtet werden: Motor, Pumpenbaugruppe, Hauptplatine, Motorplatine, Anzeigetafel, Heizungen usw.

Der Hersteller/Verkäufer kann in keinem Fall haftbar gemacht werden, in dem Endbenutzer die oben genannten Bestimmungen nicht einhalten.

Die Ersatzteilverfügbarkeit der von Ihnen gekauften Waschmaschine oder des Waschtrockners beträgt 10 Jahre. Während dieser Zeit stehen Originalersatzteile zur Verfügung, um die Waschmaschine oder den Waschtrockner ordnungsgemäß zu betreiben